

KEN

Erstausgabe
im Museum
(von Göthe).

für vier Tenor- und vier Bass-Stimmen
mit Begleitung von zwei Violon, zwei Violoncelle und Contrabass

VON

FRANZ SCHUBERT

Op. 161.

Nachgelassenes Werk.

Herrn Doctor

LEOPOLD EDLEN VON SONNLEITHNER

gewidmet

von der Verlagshandlung.

Die Clavierbegleitung eingerichtet von Herrn Joh. Herbeck, Chormeister des Wiener Männergesang-Vereines.

Eigenthum des Verlegers. — Eingetragen in das Vereins-Archiv

In Stimmen

Rf. 1. 25 Mr

Singstimmen mit Pianoforte zu 4 Händen

Rf. 2. —

Partitur

Rf.

WIEN, C.A. SPINA

K. K. Hofu. priv. Kunst- u. Musikalien-Handlung

(Medaille 1^{re} Classe der Welt-Ausstellung zu Paris 1855)

PARIS, BOISSELOT & Co

Gesang der Geister über den Wassern,

Gedicht von Goethe.

Musik von FRANZ SCHUBERT

Op. 167.

SECONDO.

Adagio
molto.

pp sf sf pp

dim.

pp

Più Andante.

p pp Pianof. Pianof. cresc.

f cresc. sf p p pp 1 1

C. S. 16, 374.

*) Die in () eingeschalteten kleinen Noten können bei den Proben zur Unterstützung der Singstimmen mitgespielt werden.

Gesang der Geister über den Wassern,

Gedicht von Goethe.

Musik von FRANZ SCHUBERT

Op 167.

PRIMO.

Adagio
molto.



This page contains six systems of musical notation, each consisting of a grand staff (treble and bass clefs). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, slurs, and dynamic markings. The dynamics include *mf*, *f*, *decresc.*, *p*, *pp*, and *dimin.*. There are also markings for *sf* and *sfz*. The piece is written in a key with one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The notation is complex, with many slurs and ties, suggesting a continuous melodic and harmonic flow. The page is numbered 4 in the top left corner.



Un poco più moto.



Un poco più moto.



This page of musical notation consists of six systems of staves, each containing two staves (treble and bass clef). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system shows a complex melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The second system introduces a *mf* (mezzo-forte) dynamic and a *poco a poco* (little by little) instruction. The third system features a *decresc. al* (decrescendo all) marking and a *pp* (pianissimo) dynamic. The fourth system continues the melodic development with a *pp* marking. The fifth system shows a continuation of the melodic line. The sixth system concludes the page with a *pp* marking and a final melodic phrase.

mf *poco a poco*

decresc. al *pp*

pp

pp



This musical score page contains six systems of piano music. The first five systems are in 2/4 time, while the sixth system, marked 'Più mosso', is in 3/4 time. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, trills (tr), and dynamic markings (f, p, pp, cresc.). The key signature is B-flat major, indicated by two flats in the bass clef of the first system. The first system begins with a bass clef and a key signature of two flats. The second system includes a trill in the right hand. The third system features a trill in the right hand and a dynamic marking of *f* = *p*. The fourth system includes a trill in the right hand and a dynamic marking of *pp*. The fifth system includes a trill in the right hand and a dynamic marking of *f*. The sixth system, marked 'Più mosso', begins with a trill in the right hand and a dynamic marking of *pp*. The score concludes with a final measure in the sixth system.

f = *p*

cresc. *pp* *sf* *pp*

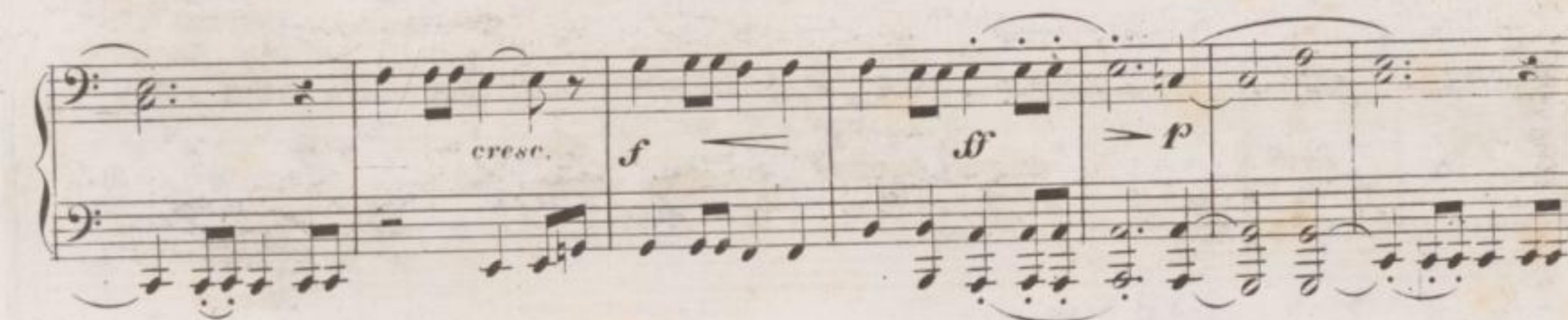
f = *p* *pp*

Più mosso.

pp *f*

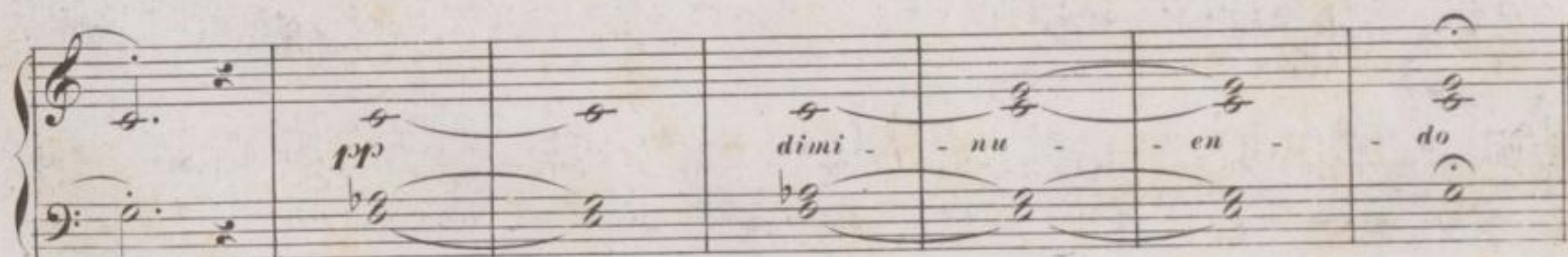
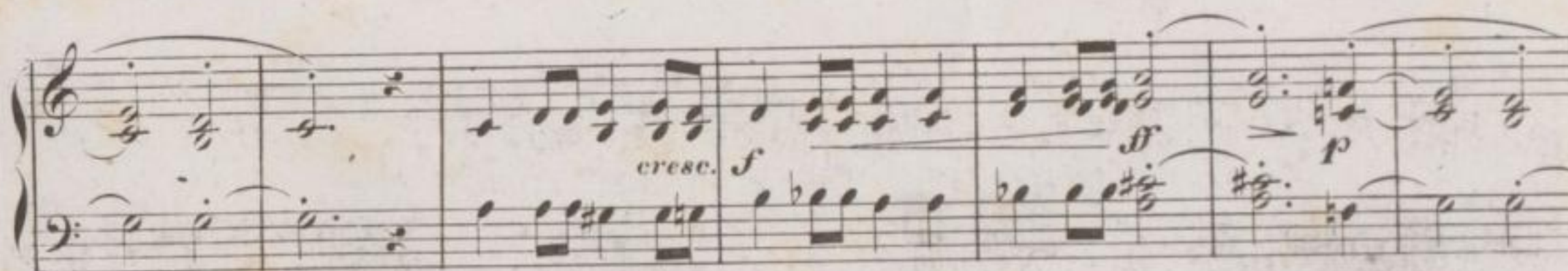
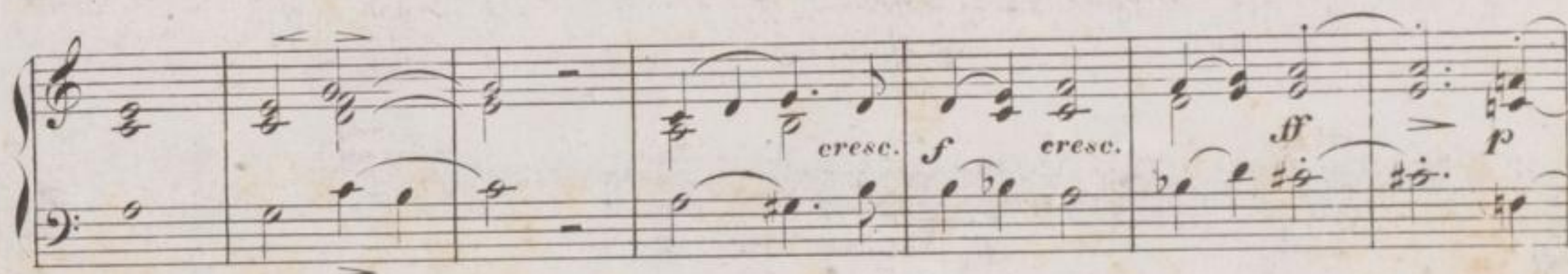
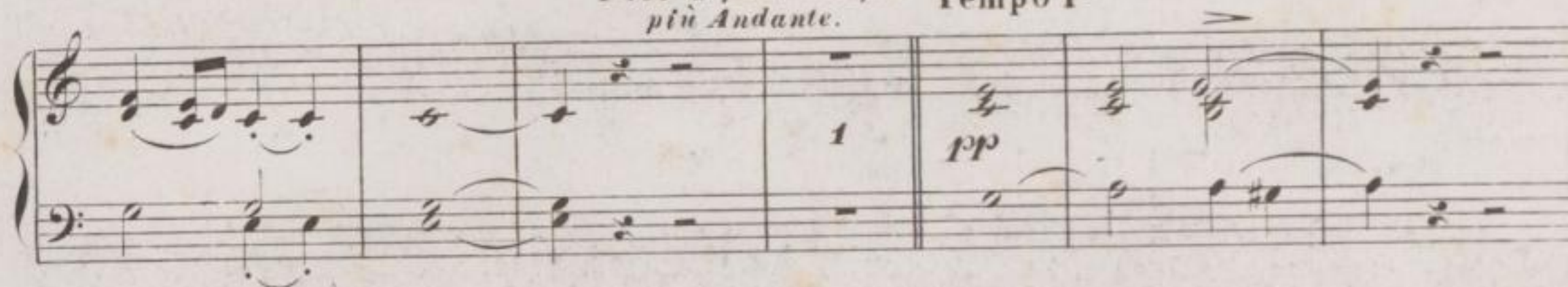
cresc. *p* *pp*







Poco a poco sempre più Andante. Tempo 1^o



Gesang der Geister

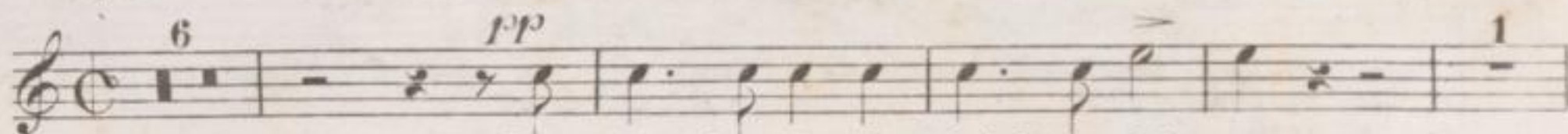
Tenore 1^{mo}.

über den Wassern, v. Frz. Schubert.

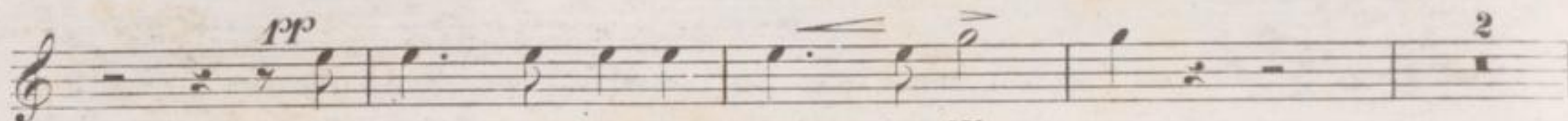
Gedicht v. Goethe.

Op. 167.

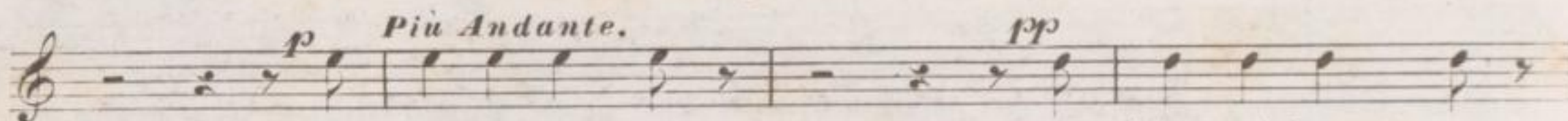
Adagio
molto.



Des Menschen Seele gleicht dem Wasser,

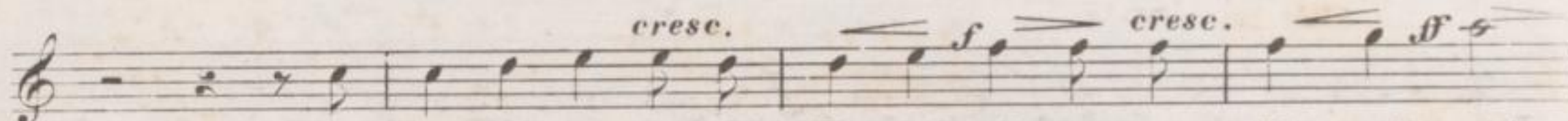


des Men=schen Seele gleient dem Was = ser.

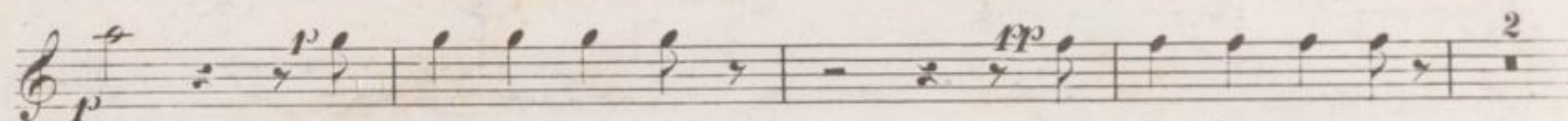


Vom Himmel kommt es,

vom Him=mel kommt es,

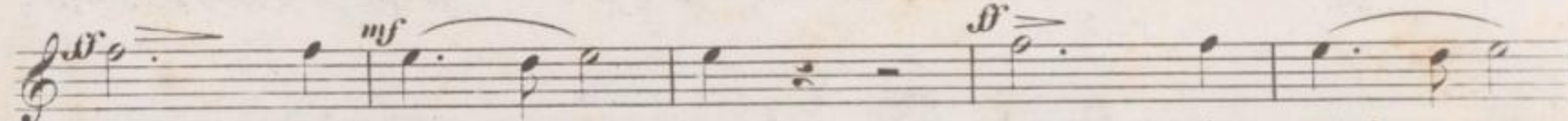


zum Himmel steigt es, zum Himmel steigt es, zum Him=mel steigt



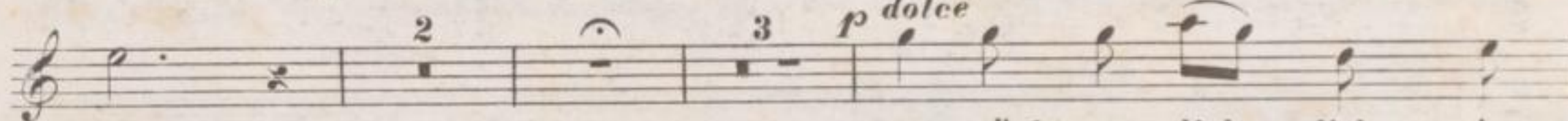
es, und wie=der nie=der

zur Er=de muss es



e = = wig wech = = selnd,

e = = wig wech = =

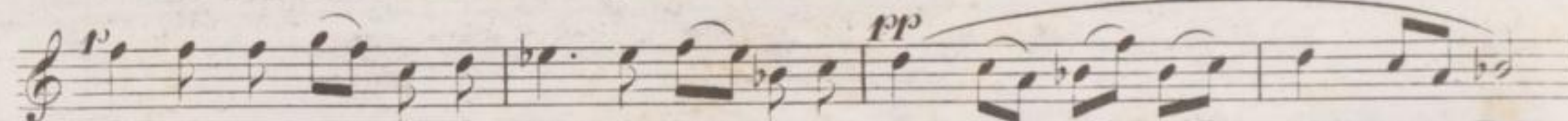


selnd.

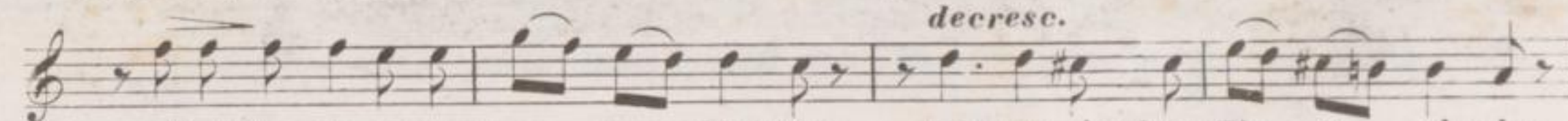
Dann stäubt er lieb = lich in



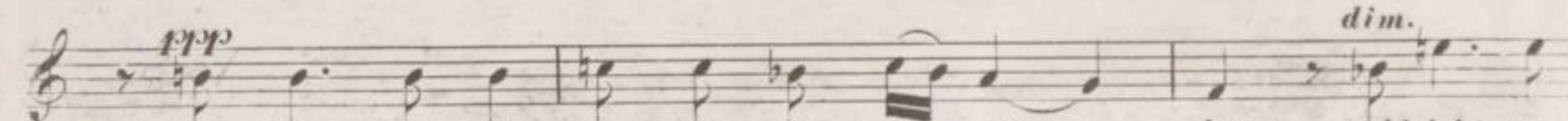
Wol = ken = wel = len zum glat = ten Fels, zum glat = ten Fels,



dann stäubt er lieblich in Wol=ken=wel=len zum glat = ten Fels, zum glat = ten Fels,

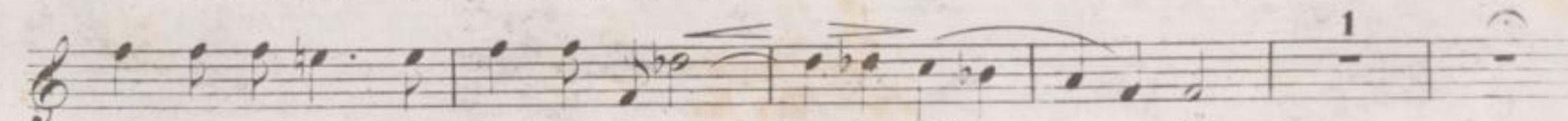


und leicht empfangenwallt er ver=schleiernd, leis=rauschend zur Tie = fe nie=der,



und leicht em = pfan = gen zur Tie = fe nie = = der,

und leicht em =



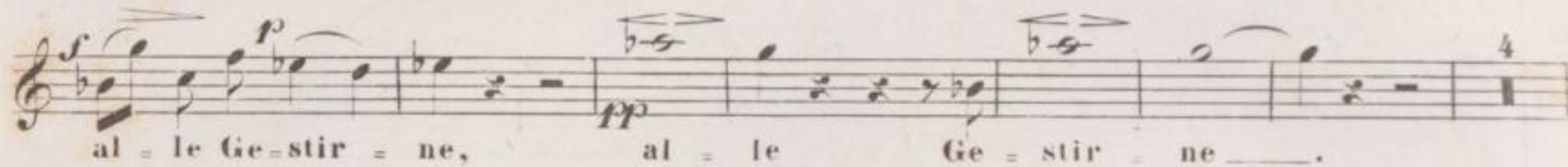
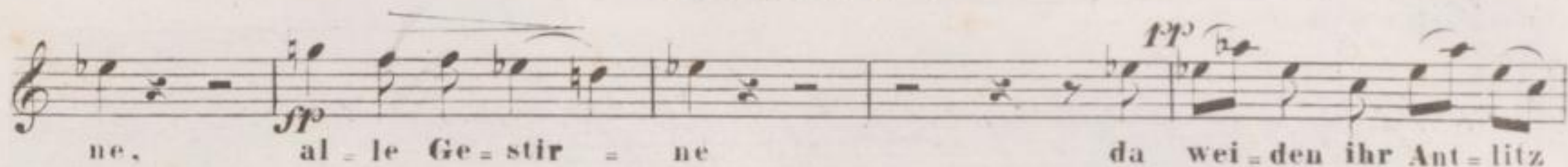
pfangenwallt er leis=rauschend zur Tie = = fe nie = = = der.

Tenore 1^{mo}.*Un poco più moto.*

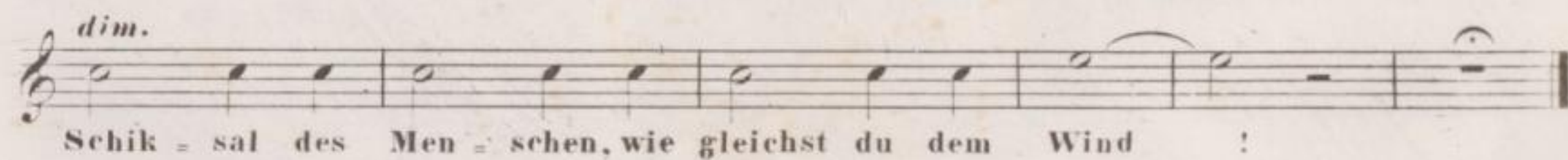
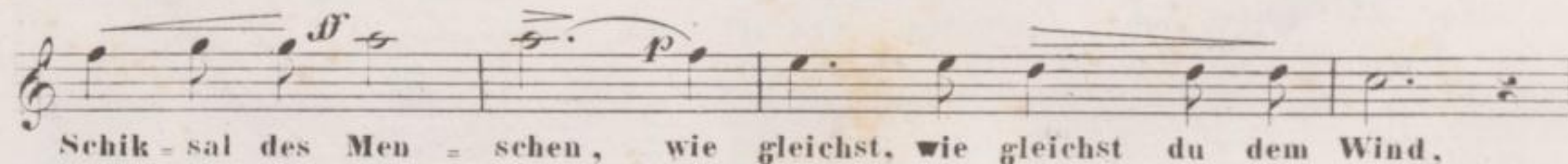
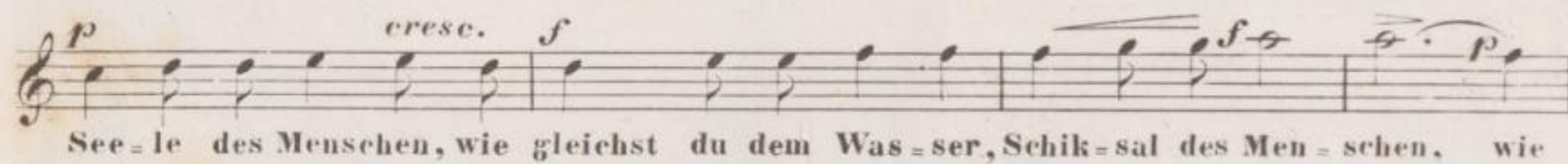
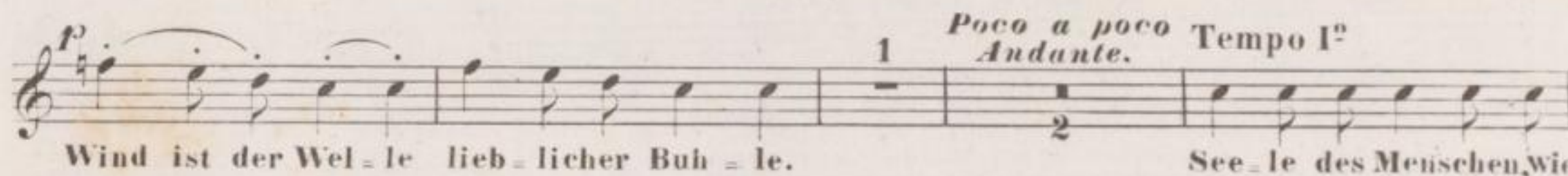
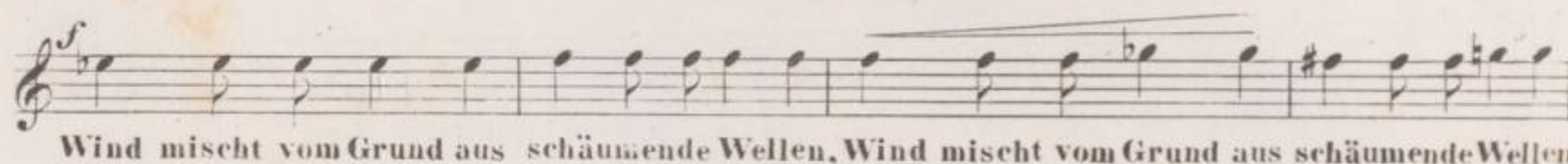
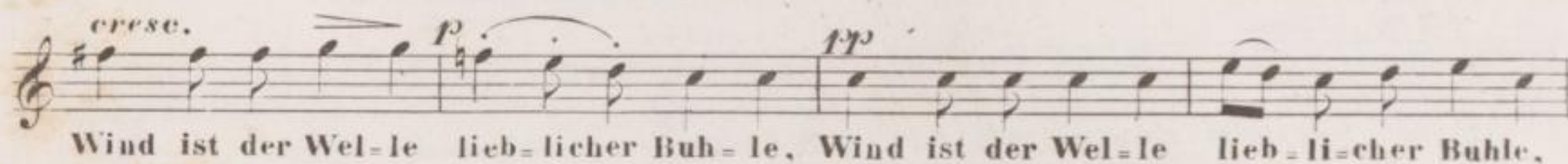
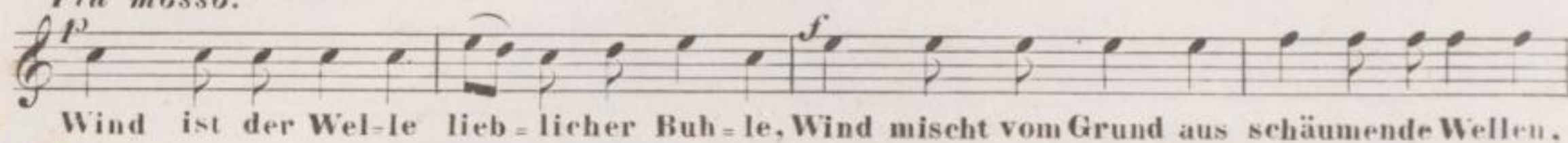
Ragen Klippen dem Sturz ent-ge-gen, ragen Klippen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se zum Ab-grund. Ragen Klippen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se zum Ab-grund, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se zum Ab-grund, schäumt er zum Ab-grund. Im fla-chen Bee-te schleicht er das Wiesen-thal hin, und in dem glat-ten See weiden ihr Ant-litz al-le Ge-stir-

Tenore 1^{mo}.

3



Piu mosso.



Gesang der Geister
über den Wassern, v. **Frz. Schubert.**
Op. 167.

Tenore 2^{do}.

Gedicht v. Goethe.

**Adagio
molto.**

Des Menschen Seele gleicht dem Was = ser.

des Men = schen See = le gleicht dem Was = ser.

Più Andante.
Vom Himmel kommt es, vom Himmel kommt es,

cresc.
zum Himmel steigt es, zum Himmel steigt es, zum Him = mel steigt

es, und wieder nieder zur Er = de muss es,

mf
e = wig wech = selnd, e = wig wech = selnd, wech =

selnd.

Dann stäubt er lieblich in Wolkenwellen zum

glatten Fels, zum glatten Fels, dann stäubt er lieblich in Wolkenwellen zum

glatten Fels, zum glatten Fels, und leicht em = pfangen walt er ver = schleiernd

decrease.
leis = rauschend zur Tie = fe nie = der, und leicht em = pfan =

dim.
gen zur Tie = fe nie = der, und leicht em = pfan = gen walt er leis =

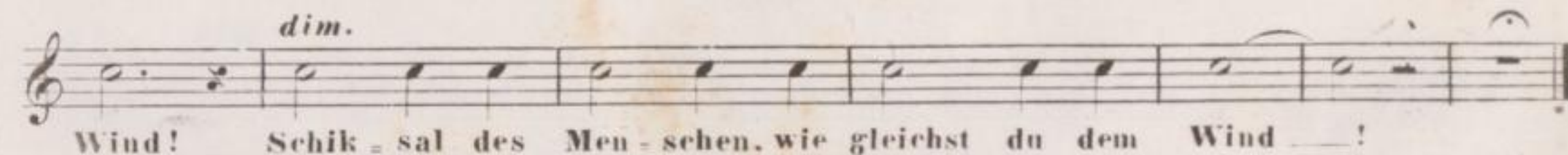
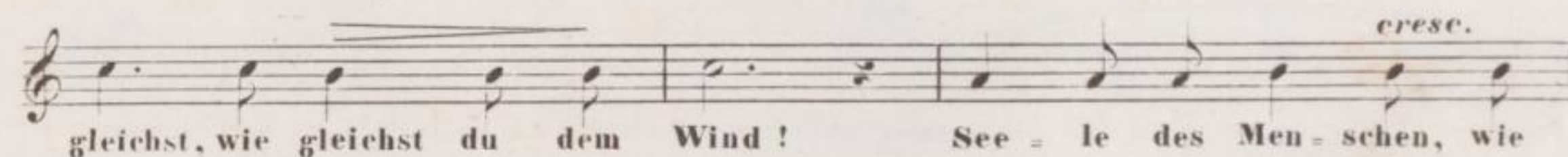
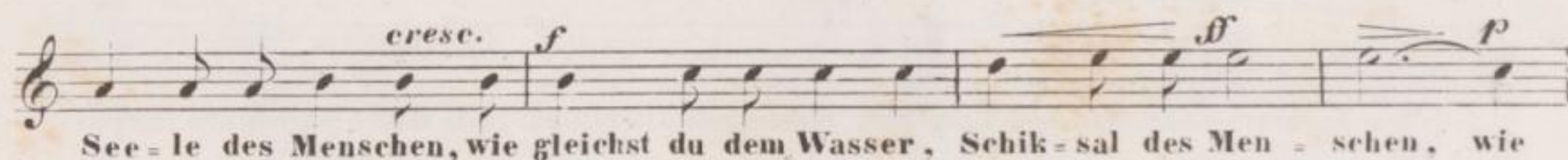
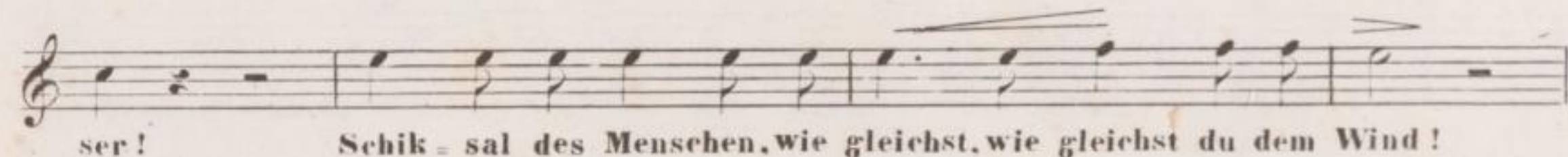
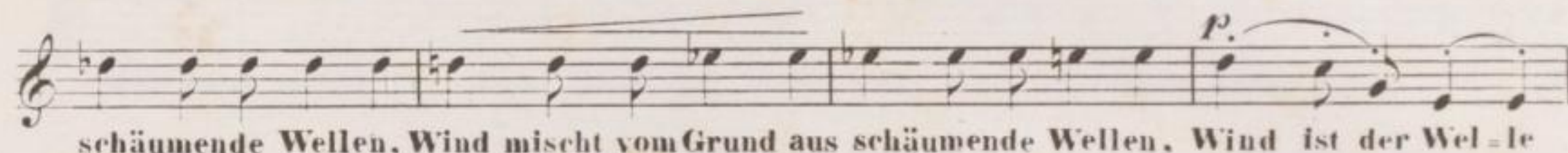
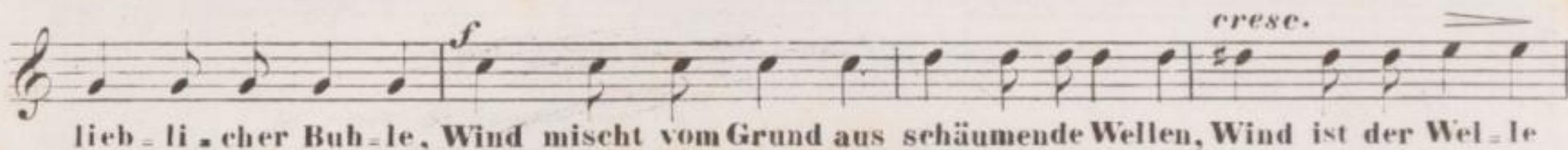
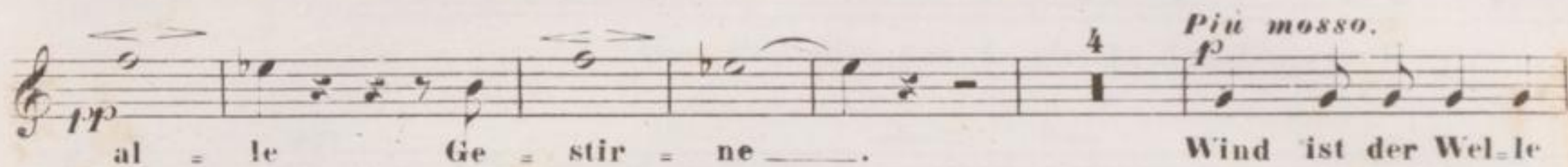
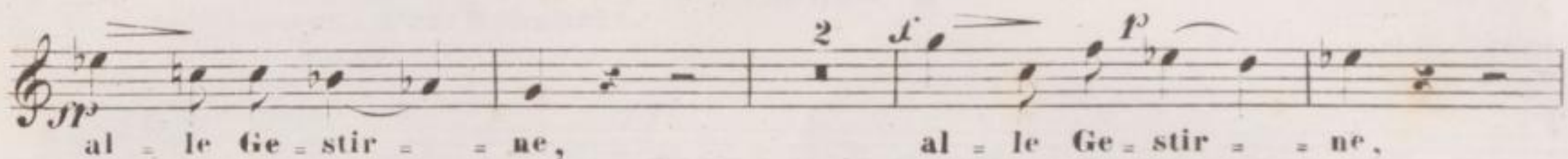
rauschend zur Tie = fe nie = der.

Tenore 2^{do}.*Un poco più moto.*

Ragen Klippen dem Sturz ent = ge = gen *ff* ragen Klippen dem Sturz ent =
 ge = gen, schäumt er un = muthig stu = fen = wei = se, schäumt er un = muthig
 stu = fen = wei = se zum Ab = grund. *1* *ff* Ragen Klip = pen dem Sturz ent =
 ge = gen, *ff* ragen Klip = pen dem Sturz ent = ge = gen, schäumt er un = mu = thig
 stu = fen = wei = se schäumt er un = mu = thig stu = fen = wei = se zum Ab =
 grund, *ff* ragen Klippen dem Sturz ent = ge = gen, *mf* schäumt er unmuthig stu = fen = wei = se *poco a poco decresc.*
 schäumt er unmu = thig *pp* stu = fen = wei = se zum Ab = grund, *ppp* schäumt er zum
 Ab = grund. *pp* Im fla = chen Bee = te
 schleicht er das Wiesen = thal hin, im fla = chen Bee = te
 schleicht er das Wiesen = thal hin, und in dem glatten
crese.
 See wei = den ihr Ant = litz al = le Ge = stir = ne.

Tenore 2^{do}.

3



Gesang der Geister

über den Wassern, v. Frz. Schubert.

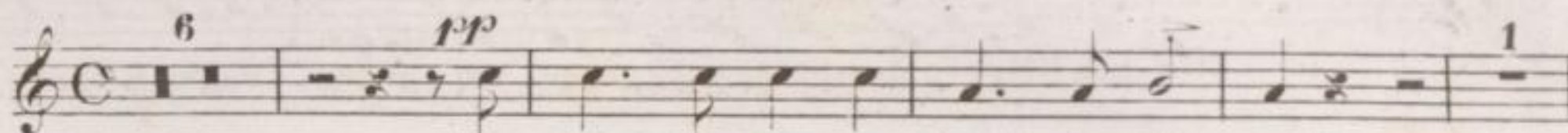
Op. 467.

Tenore 3^{to}.

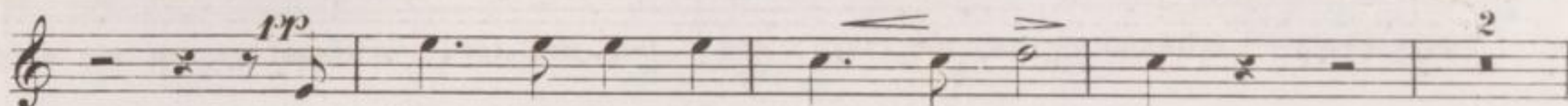
1

Gedicht v. Goethe.

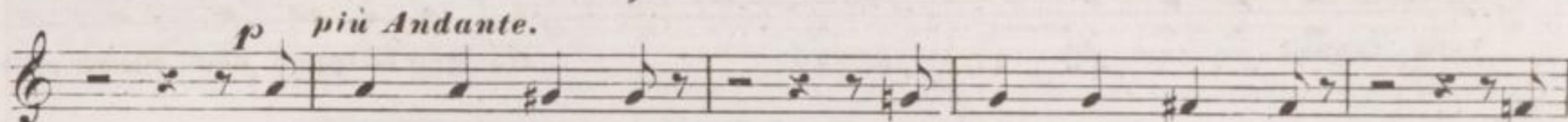
Adagio
molto.



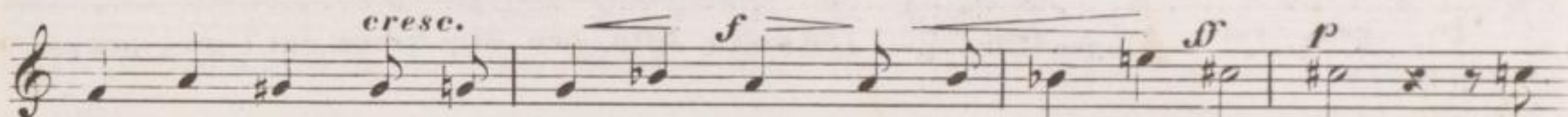
Des Menschen See = le gleicht dem Was = ser!



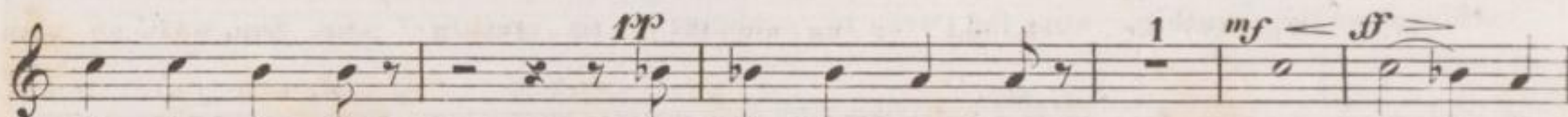
des Men = schen See = le gleicht dem Was = ser!



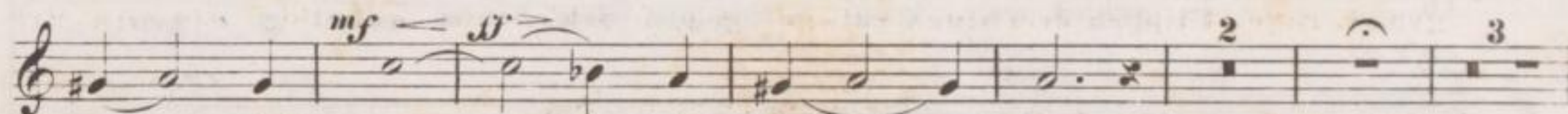
vom Him = mel kommt es, vom Him = mel kommt es, zum



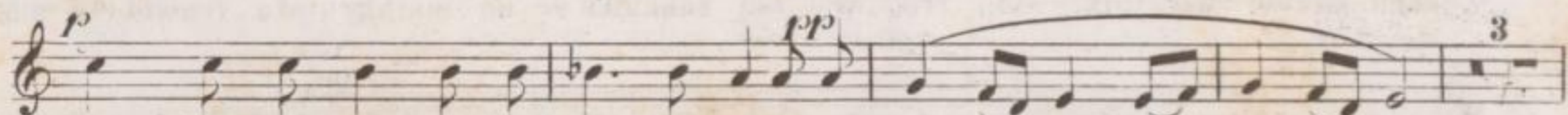
Him = mel steigt es, zum Him = mel steigt es, zum Himmel steigt es, und



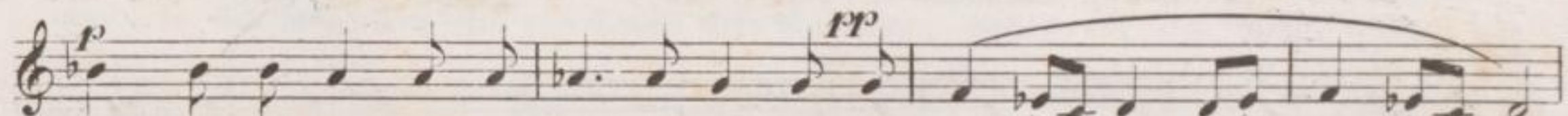
wie = der nie = der zur Er = de muss es e = wig



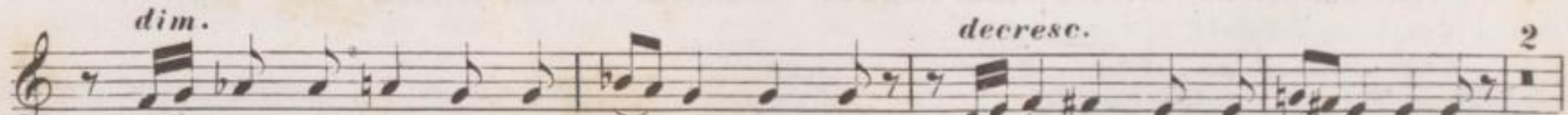
wech = selnd, e = wig wech = selnd.



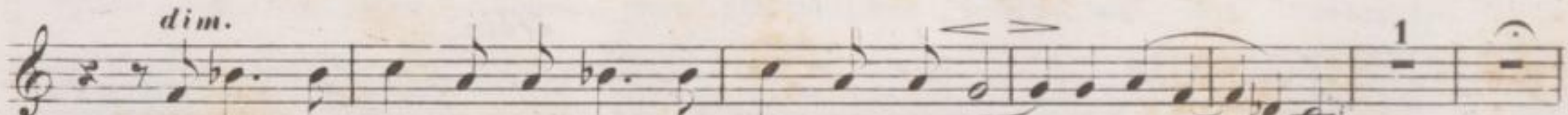
Dann stäubt er lieb = lich in Wol = kenwellen zum glat = ten Fels, zum glat = ten Fels,



dann stäubt er lieb = lich in Wol = kenwel = len zum glat = ten Fels, zum glat = ten Fels,



und leicht empfangen wallt er verschleiernd leis — rauschend zur Tiefe nieder



und leicht empfangen wallt er leis rauschend zur Tie = fe nie = der

Tenore 3^o.*Un poco più moto.*

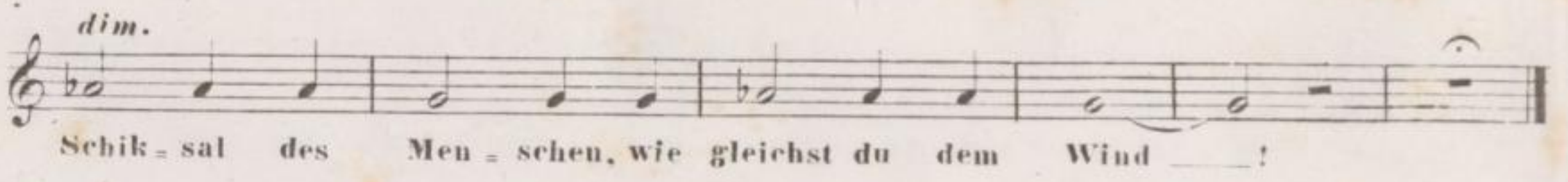
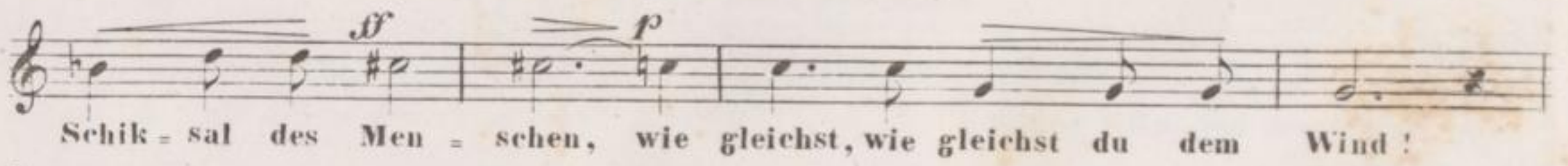
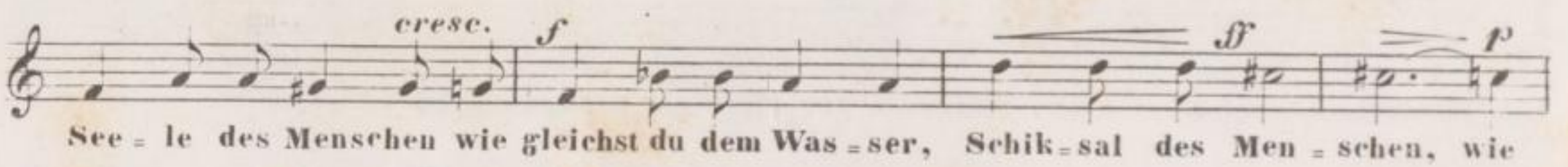
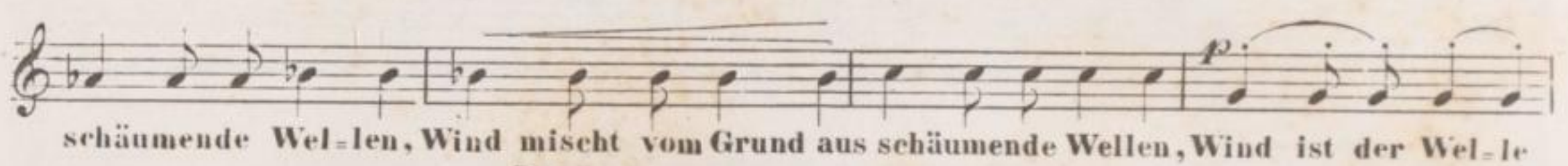
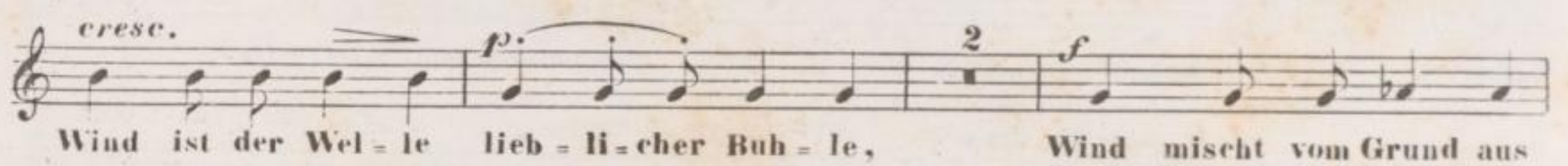
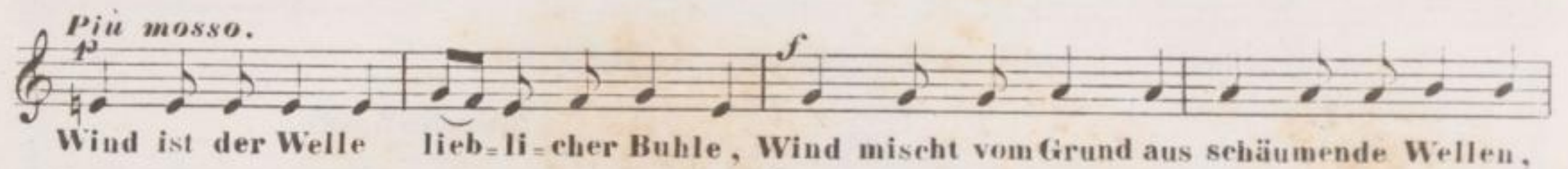
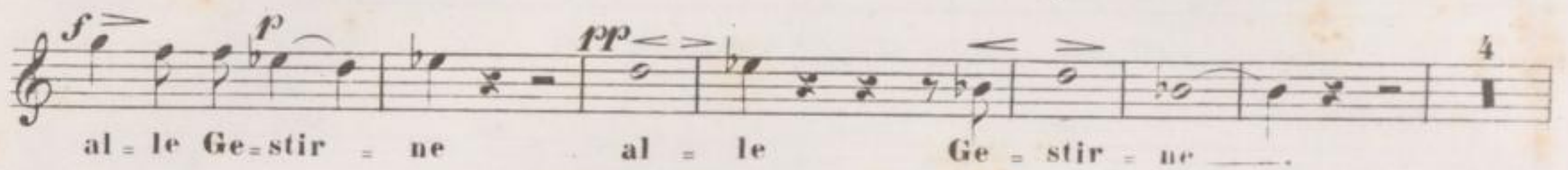
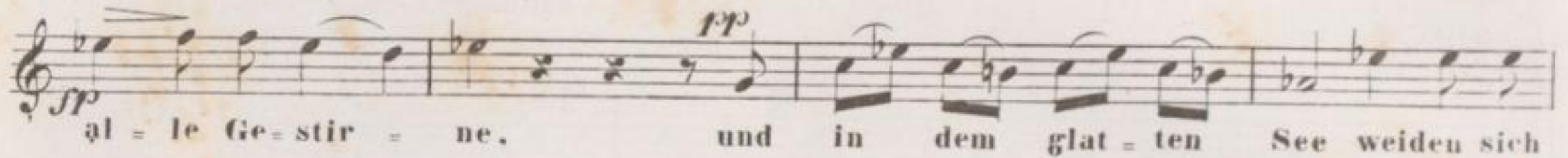
Musical score for Tenore 3^o. The score consists of 12 staves of music in G major, 3/4 time. The lyrics are in German. The score includes dynamic markings such as *f*, *ff*, *mf*, *ppp*, *p*, and *cresc.*, as well as performance instructions like *Un poco più moto.* and *poco a poco decresc.*. The lyrics are: "Ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, ent-ge-gen, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se zum Ab-grund. Ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, ent-ge-gen, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-muthig stu-fen-wei-se, schäumt er un-muthig stu-fen-wei-se zum Ab-grund, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-muthig stu-fen-wei-se zum Ab-grund, schäumt er zum Ab-grund. Im fla-chen Bee-te schleicht er das Wiesen-thal hin, im fla-chen Bee-te schleicht er das Wiesen-thal hin, und in dem glatten See wei-den ihr Ant-litz al-le Ge-stir-ne".

Ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, ent-ge-gen, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se zum Ab-grund. Ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, ent-ge-gen, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-muthig stu-fen-wei-se, schäumt er un-muthig stu-fen-wei-se zum Ab-grund, ra-gen Klip-pen dem Sturz ent-ge-gen, schäumt er un-mu-thig stu-fen-wei-se, schäumt er un-muthig stu-fen-wei-se zum Ab-grund, schäumt er zum Ab-grund.

Im fla-chen Bee-te schleicht er das Wiesen-thal hin, im fla-chen Bee-te schleicht er das Wiesen-thal hin, und in dem glatten See wei-den ihr Ant-litz al-le Ge-stir-ne

Tenore 3^o.

3



Gesang der Geister

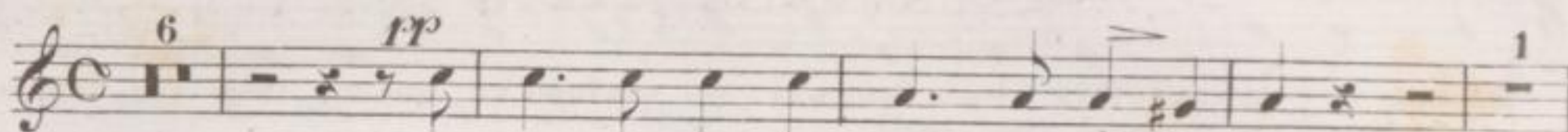
über den Wassern, v. Frz. Schubert.

Op. 167.

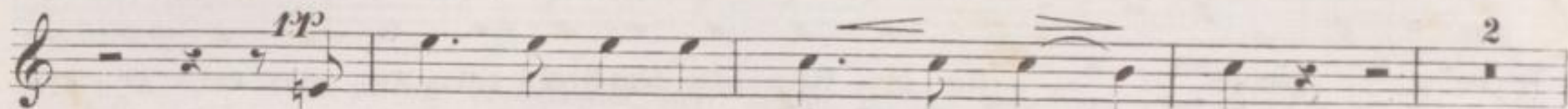
Tenore 4^{to}.

Gedicht v. Goethe.

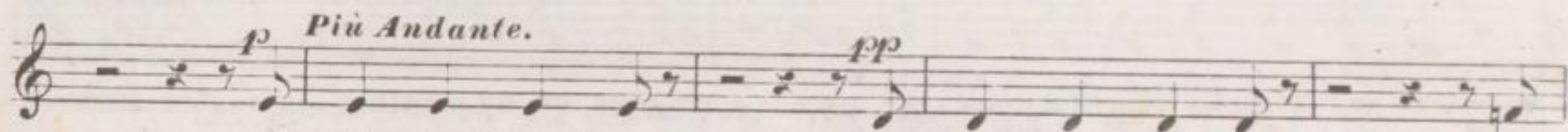
Adagio
molto.



Des Menschen See = le gleicht dem Was = ser,



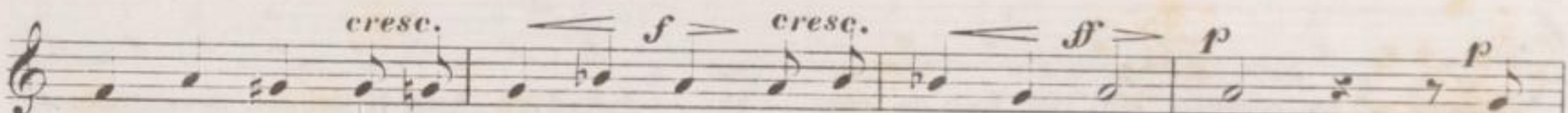
des Men = schen See = le gleicht dem Was = = ser,



vom Him = mel kommt es,

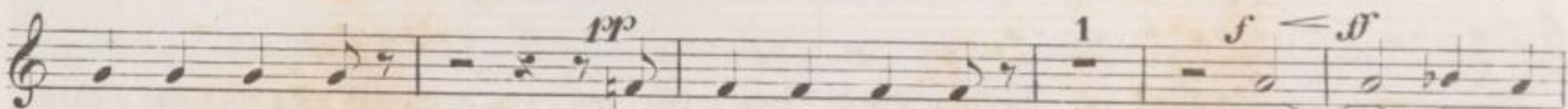
vom Him = mel kommt es,

zum



Him = mel steigt es, zum Him = mel steigt es, zum Him = mel steigt es,

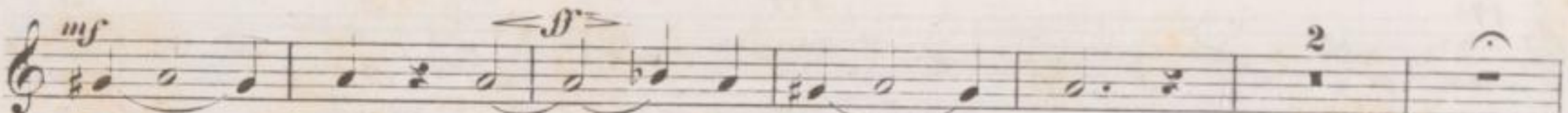
und



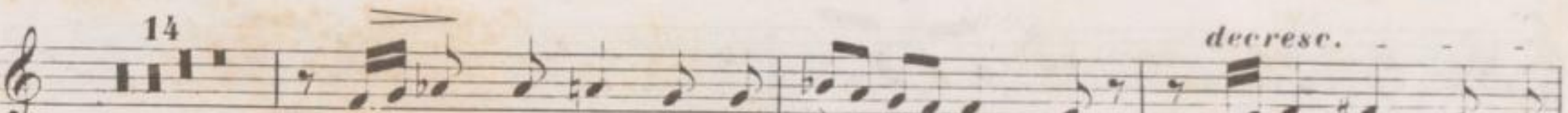
wie = der nie = der

zur Er = de muss es,

e = = = wig

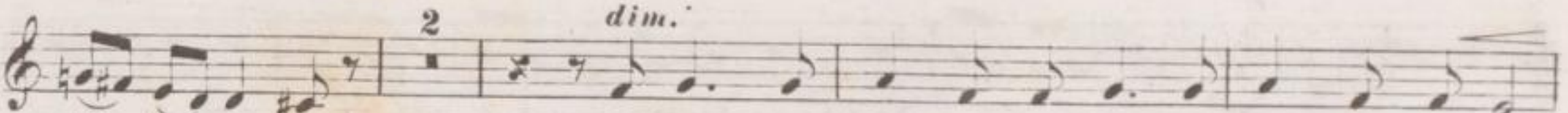


wech = = selnd, e = = = wig wech = = selnd.



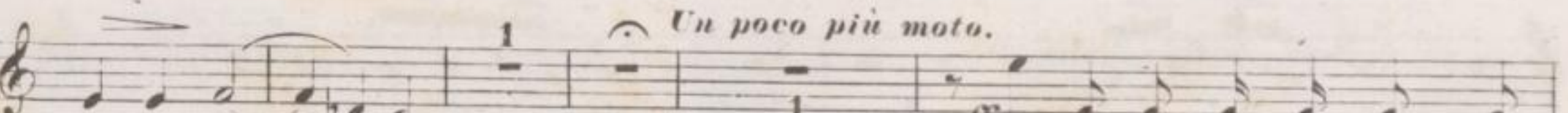
und leicht empfan = gen wallt er verschleiernd

leis — rauschend zur



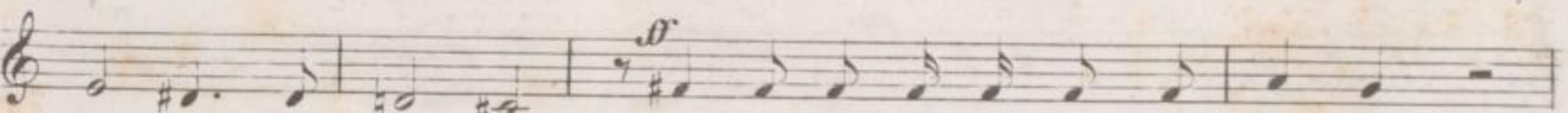
Tie = fe nie = der,

und leicht em = pfangen wallt er leis rauschend zur Tie =



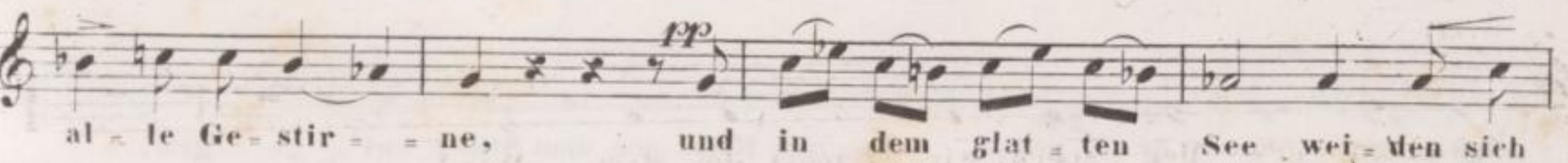
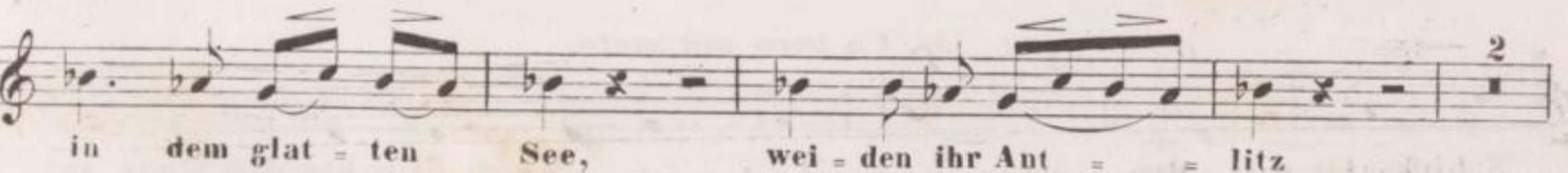
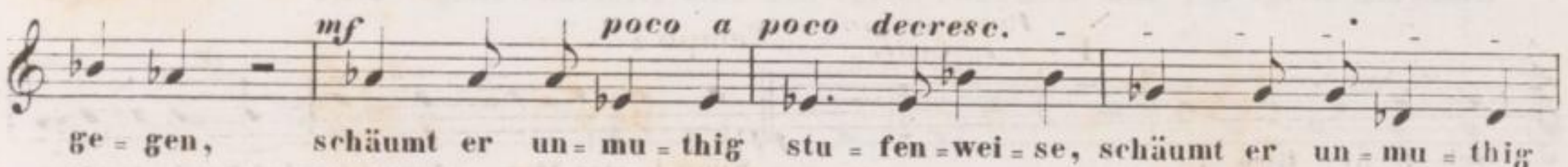
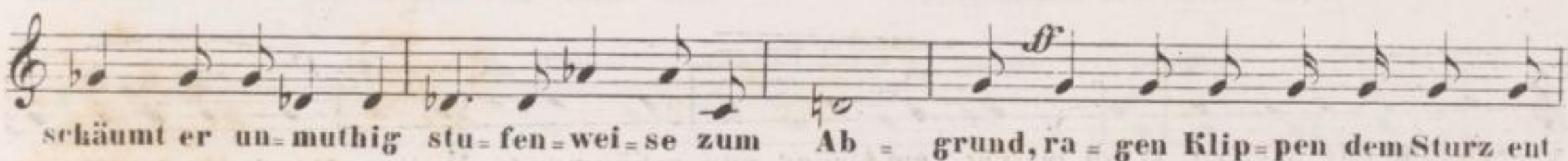
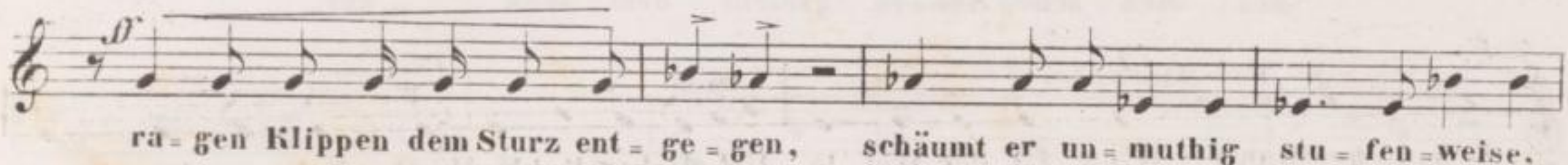
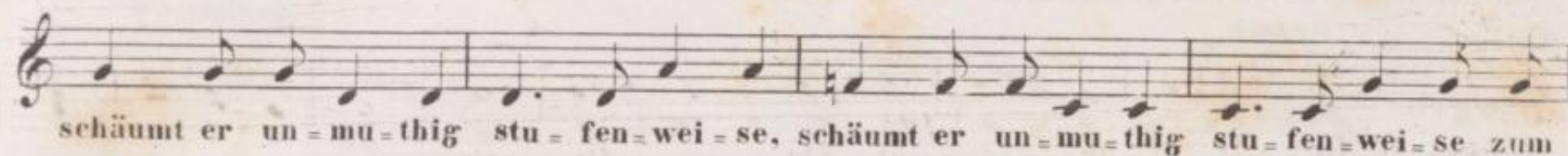
= fe nie = = der.

Ragen Klip = pen dem Sturz ent =



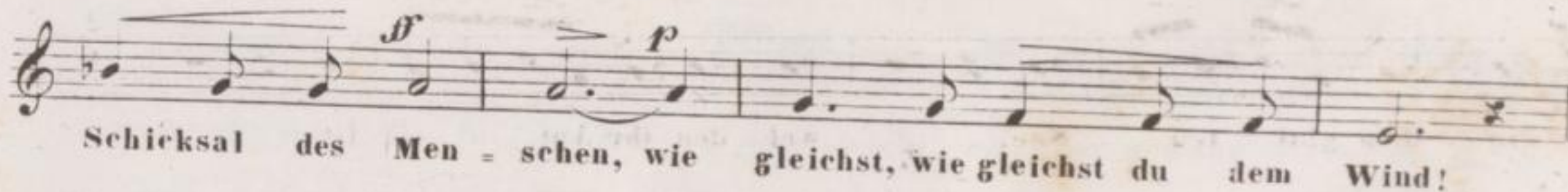
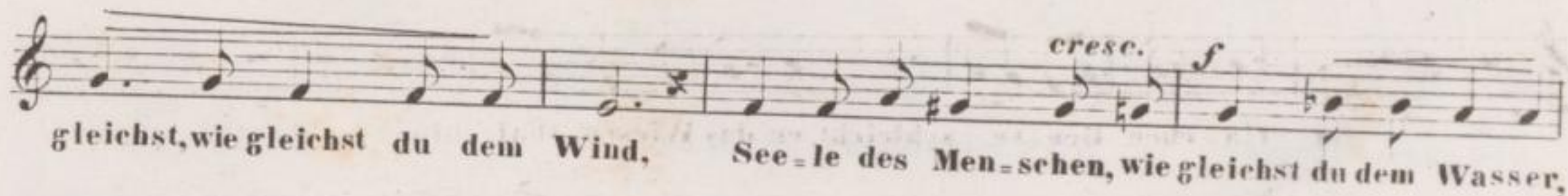
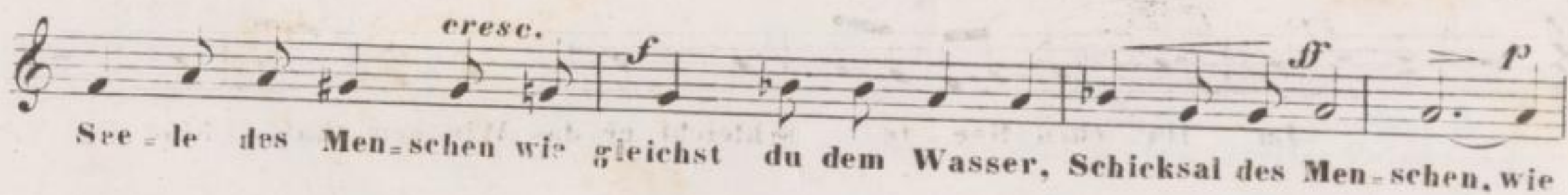
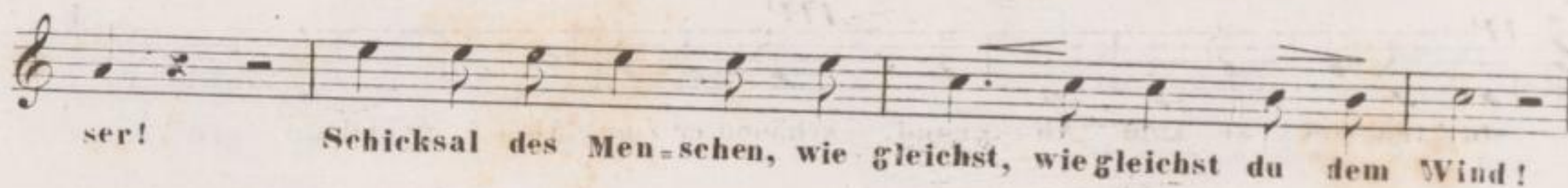
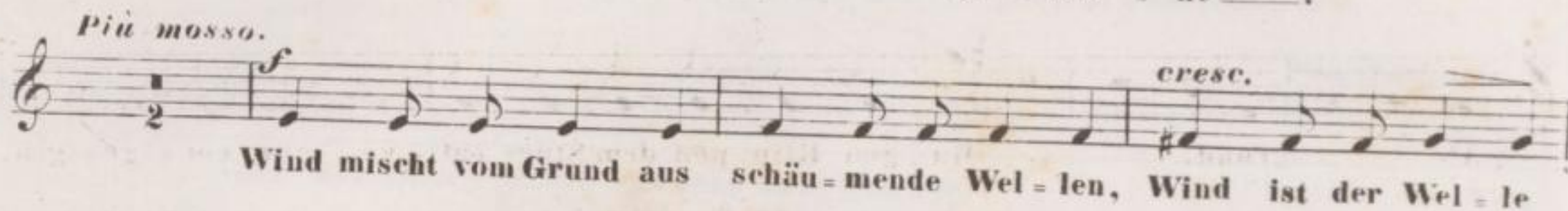
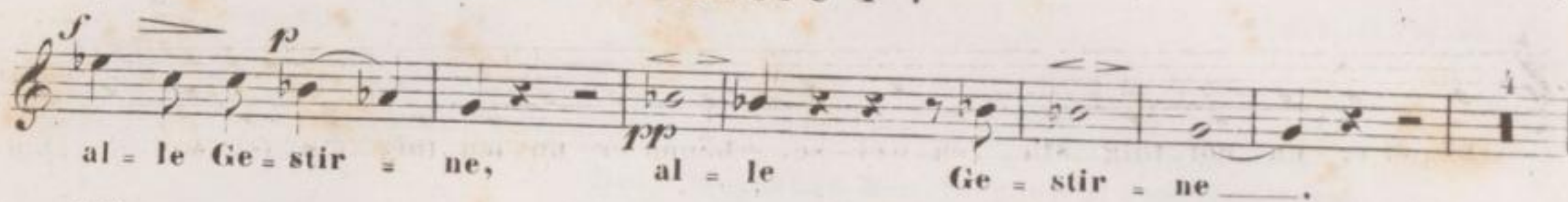
ge = gen, ent = ge = gen,

ra - gen Klip = pen dem Sturz ent = ge = gen,

Tenore 4^{to}.

Tenore 4^{to}.

3



Gesang der Geister

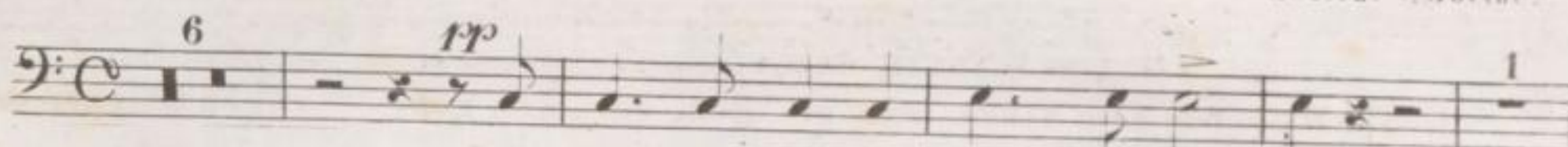
über den Wassern, v. Frz. Schubert.

Op. 167.

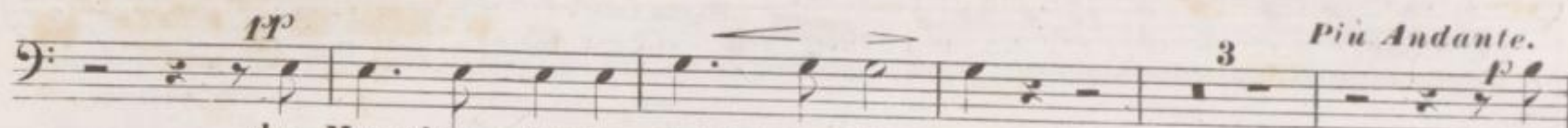
Basso 1^{mo}.

Gedicht v. Goethe.

Adagio
molto.



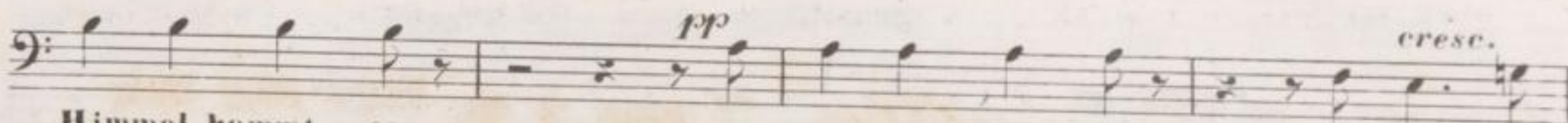
Des Menschen See-le gleicht dem Was-ser,



des Menschen Seele gleicht dem Was-ser.

Piu Andante.

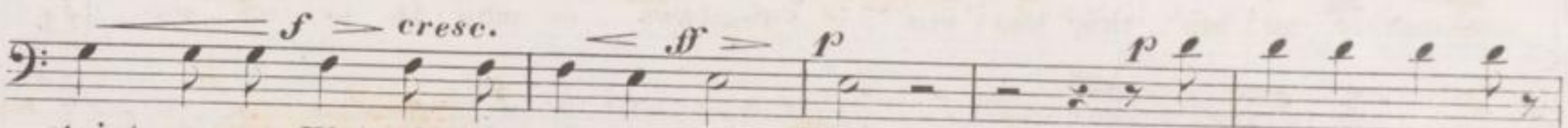
Vom



Himmel kommt es,

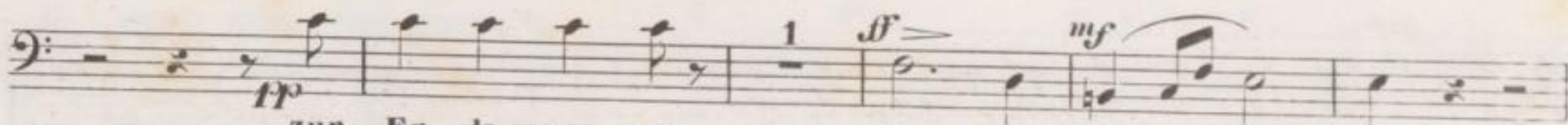
vom Himmel kommt es,

zum Him-mel



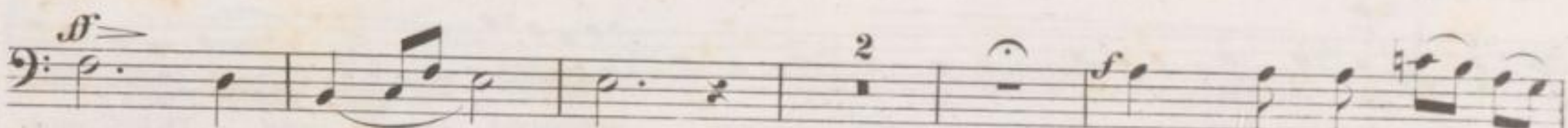
steigt es, zum Himmel, zum Himmel steigt es,

und wieder nieder



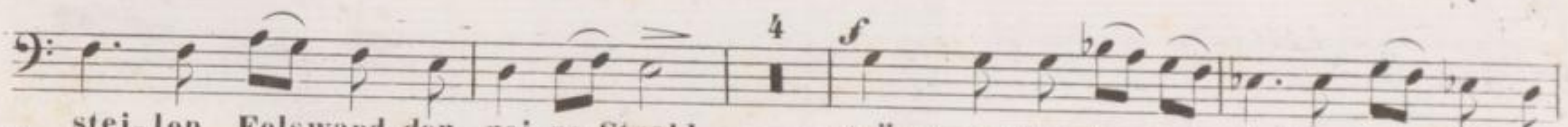
zur Er-de muss es,

e-wig wech-selnd,



e-wig wech-selnd.

Strömt von der ho-hen,



stei-len Felswand der rei-ne Strahl,

strömt von der ho-hen steilen Felswand der



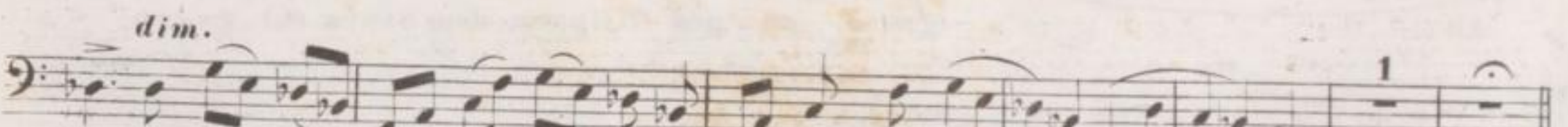
rei-ne Strahl

und leicht empfangen, wallt er verschleiernd leis-



rauschend zur Tie-fe nie-der,

und leicht em-pfan-gen zur Tiefe nie-



der, und leicht em-pfangen wallt er leis-rauschend zur Tie-fe nie-der.

Basso 1^{mo}.*Un poco piu moto.*

f Ragen Klip=pen dem Sturz ent=ge=gen, ent=ge=gen, ***f*** ragen Klippen dem Sturz ent=

gegen, ragen Klippen dem Sturz ent=gegen, schäumt er un=mu=thig und stu= = fen=wei= = se

schäumt er un=mu=thig und stu= = fen=wei= = se zum Ab= = = =

schäumt er un=mu=thig und stu= = fen=wei= = se zum Ab= = = =

f grund. Ragen Klippen dem Sturz ent=ge=gen, ent=ge=gen, ***f*** ragen Klippen dem Sturz ent=

gegen, ragen Klippen dem Sturz ent=gegen schäumt er un=mu=thig und

schäumt er un=mu= = thig und

stu= = fen=wei= = se schäumt er un=mu=thig und stu= = fen=wei= = se zum

stu= = fen=wei= = se, schäumt er un=mu=thig und stu= = fen=wei= = se zum

Ab= = = = = grund, ra=gen Klippen dem Sturz ent=gegen.

Ab= = = = = grund

Basso 1^{mo}.

3

mf *poco a poco decresc.*

schäumt er un-mu-thig und stu = fen-wei-se schäumt er un-mu-thig und

mf *poco a poco decresc.*

schäumt er un-mu-thig und stu = fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig und

mp

stu = fen-wei-se zum Ab = grund, schäumt er un-mu-thig zum

mp

stu = fen-wei-se zum Ab = grund, schäumt er un-mu-thig zum

p

Ab = grund. Im flachen Bee-te schleicht er das Wiesenthal

Ab = grund.

hin, im flachen Bee-te schleicht er das Wiesenthal hin und

cresc.

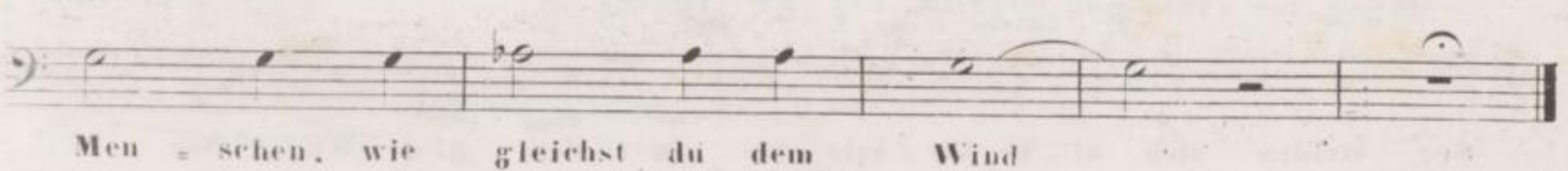
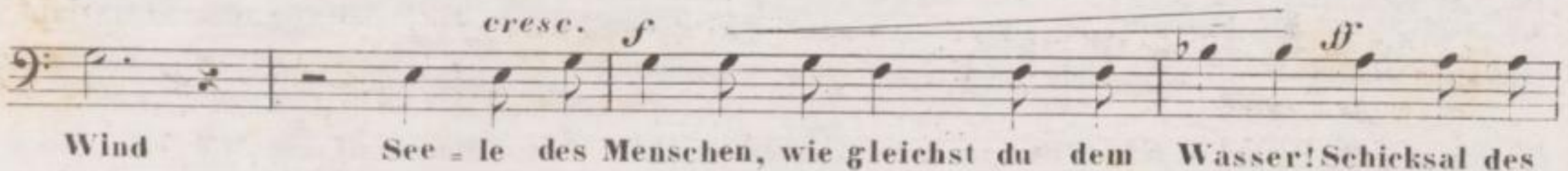
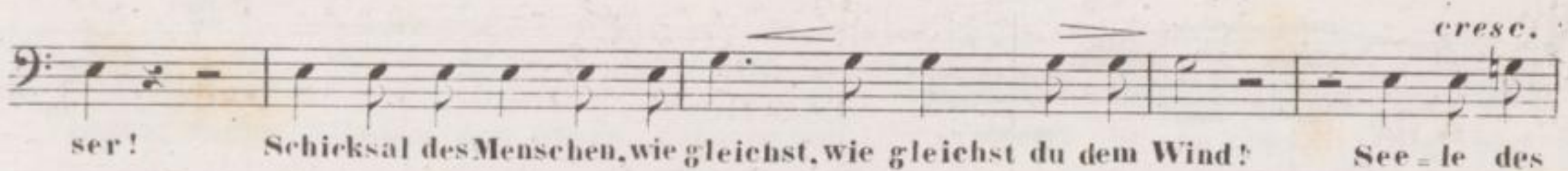
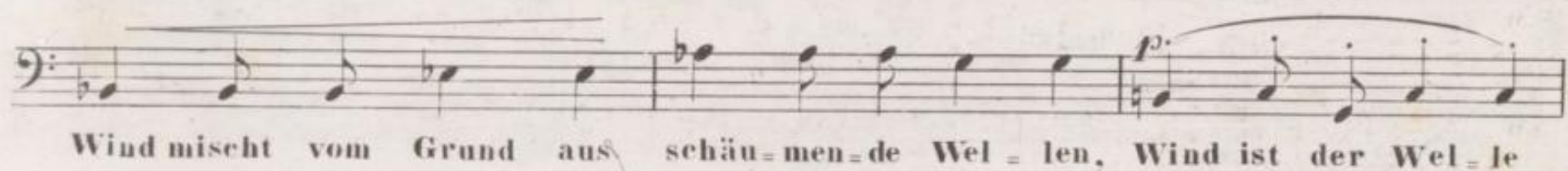
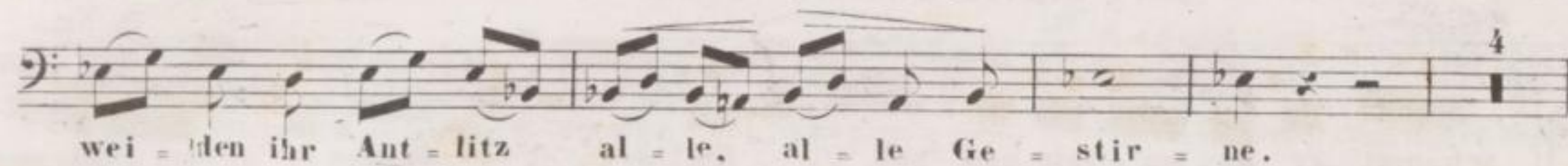
in dem glat-ten See weiden ihr Ant-litz al-le Ge-stir-ne,

pp *sf* *pp*

weiden ihr Antlitz al-le Gestir-ne in dem glat-ten See, im glatten

f *pp*

See weiden sich al-le Ge-stir-ne in dem glat-ten See

Basso 1^{mo}.

Gesang der Geister

über den Wassern, v. Frz. Schubert.

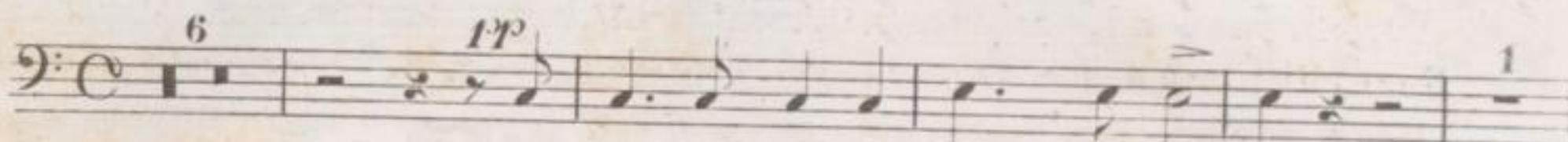
Op. 167.

Basso 2^{do}.

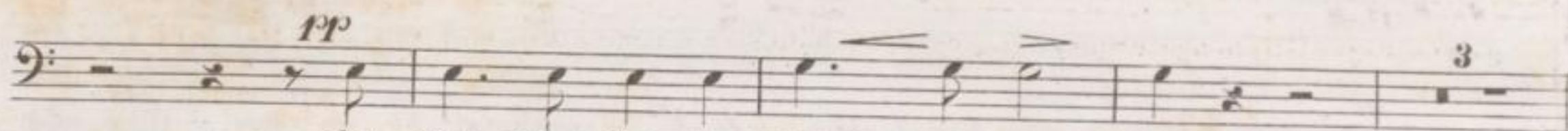
1

Gedicht v. Goethe

Adagio
molto.

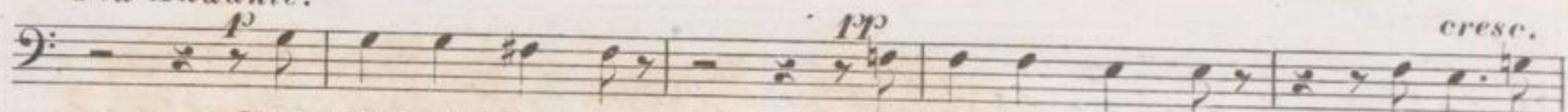


Des Menschen See=le gleicht dem Was=ser,



des Men=schen See=le gleicht dem Was=ser

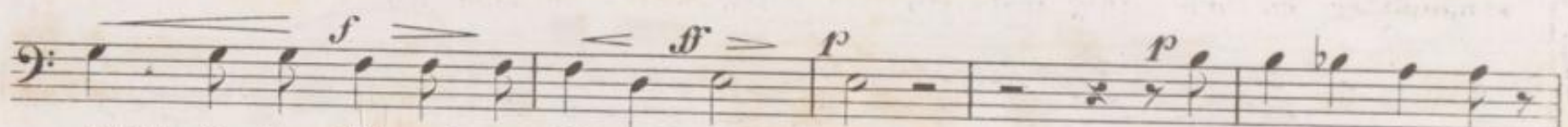
Più Andante.



Vom Himmel kommt es,

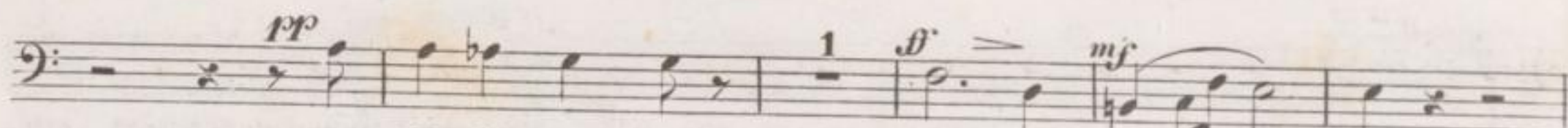
vom Himmel kommt es,

zum Himmel



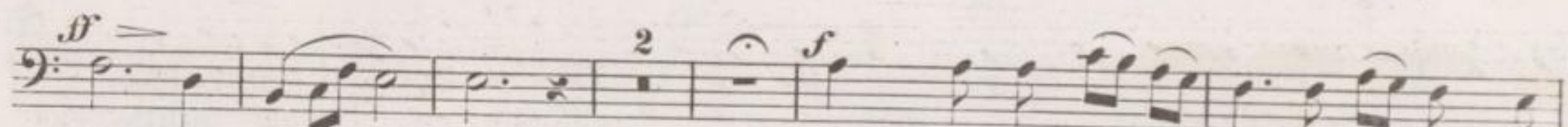
steigt es, zum Himmel, zum Himmel steigt es

und wieder nieder



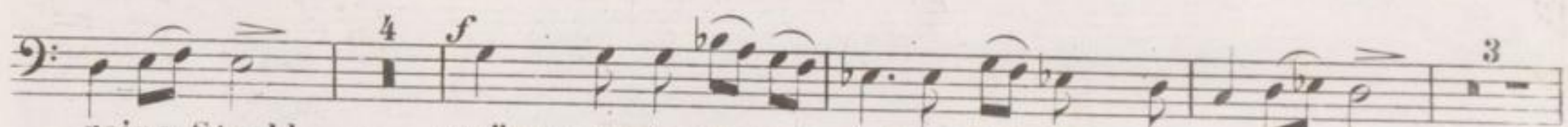
zur Er=de muss es,

e = wig wech = selnd,



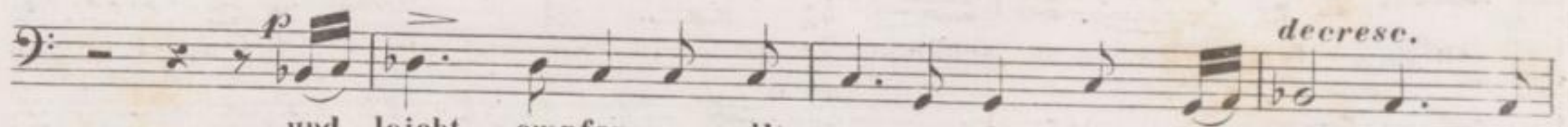
e = wig wech = selnd.

Strömt von der ho=hen, steilen Felswand der

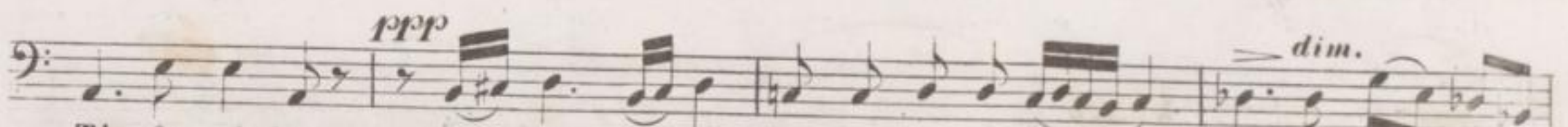


reine Strahl,

strömt von der ho=hen, steilen Felswand der rei=ne Strahl,

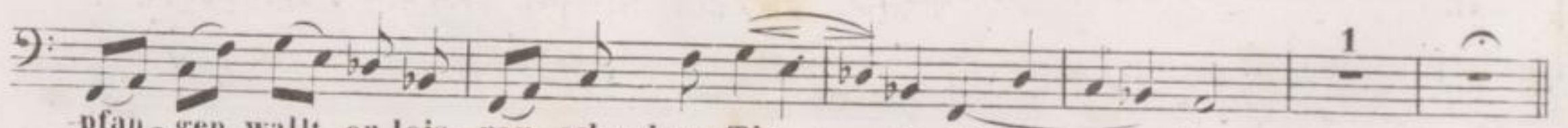


und leicht empfangen, wallt er verschleiernd leis rau=schend zur



Tie=fe nieder,

und leicht empfan=gen zur Tiefe nie=der, und leicht em



pfan=gen wallt er leis=rau=schend zur Tie = fe nie = der.

Basso 2^{do}.

Un poco più moto.

ff Ragen Klippen dem Sturz ent = ge = gen, ent = ge = gen, *ff* ragen Klippen dem Sturz ent =

ff gegen, ra = gen Klippen dem Sturz ent = gegen, schäumt er un = mu = thig und

schäumt er un = mu = thig und

stu = = fen = wei = = se, schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = se zum

stu = = fen = wei = = se schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = se zum

ff Ab = = = = = grund. *ff* Ragen Klippen dem Sturz ent = ge = gen, ent = ge = gen,

Ab = = = = = grund

ff ragen Klippen dem Sturz ent = gegen, *ff* ra = gen Klippen dem Sturz ent = gegen,

schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = = se, schäumt er un = mu = thig und

schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = = se, schäumt er un = mu = thig und

Basso 2^{do}.

3

stu = fen = wei = se zum Ab = = = = grund. Ragen Klippen dem Sturz ent =

stu = = fen = wei = se zum Ab = = = = = grund

mf *poco a poco decresc.*

gegen, schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = = se,

mf *poco a poco decresc.*

schäumt er un = mu = = thig und stu = = = fen = wei = = = se,

pp

schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = se zum Ab = = = =

pp

schäumt er un = mu = thig und stu = = fen = wei = se zum Ab = = = =

grund, schäumt er un = mu = thig zum Ab = = = = = grund.

grund, schäumt er un = mu = thig zum Ab = = = = = grund.

p

Im flachen Bee = te schleicht er das Wiesenthal hin, im

flachen Beete schleicht er das Wiesenthal hin, und in dem glat = ten See

Basso 2^{da}.

cresc. *pp* *sf*

weiden ihr Ant = litz al = le Ge = stir = ne, weiden ihr Ant = litz al = le Ge = stir = ne

pp *f* *p*

in dem glat = ten See, im glat = ten See weiden sich al = le Ge = stir = ne

pp

in dem glat = ten See weiden ihr Antlitz al = le, al = le Ge = stir = ne.

Più mosso. *cresc.* *p.*

Wind mischt vom Grund aus schäumende Wellen, Wind ist der Welle lieb = li = cher Buhle

f

Wind mischt vom Grund aus schäumende Wellen, Wind mischt vom Grund aus schäumende Wellen,

p. *Poco a poco Andante.* *Tempo I^o* *pp*

Wind ist der Welle lieblicher Buhle, Seele des Menschen, wie gleichst du dem Was =

cresc.

ser! Schicksal des Menschen, wie gleichst, wie gleichst du dem Wind! Seele des

f *sf* *p*

Menschen, wie gleichst du dem Wasser, Seele des Menschen, wie gleichst, wie gleichst du dem Wind!

cresc. f *sf* *p*

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser! Schicksal des Menschen, wie gleichst, wie gleichst du dem

dim.

Wind! Schicksal des Men = schen, wie gleichst du dem Wind !

Gesang der Geister.

über den Wassern, v. Frz. Schubert.

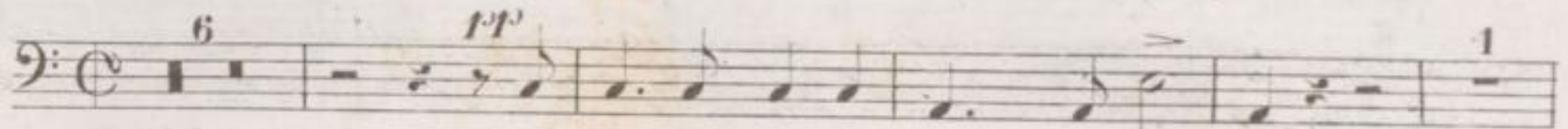
Op. 167.

Basso 3^{te}.

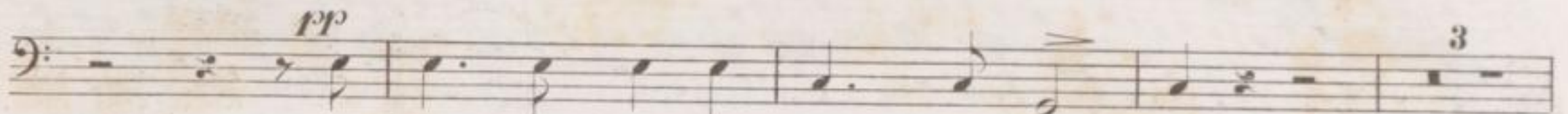
1

Gedicht v. Goethe.

Adagio
molto.

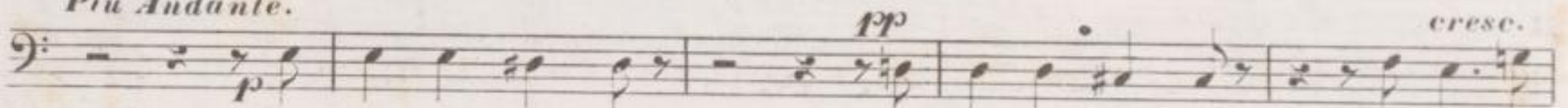


Des Menschen Seele gleicht dem Was = ser,



des Men = sehen See = le gleicht dem Was = ser

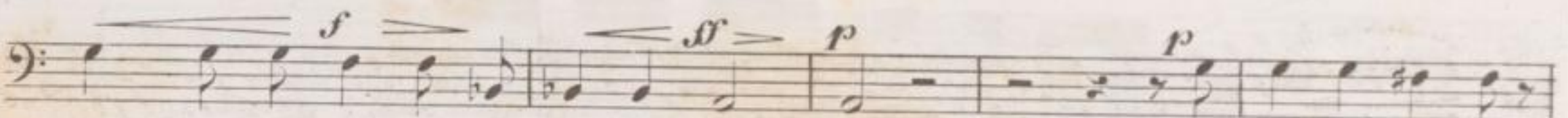
Più Andante.



Vom Himmel kommt es,

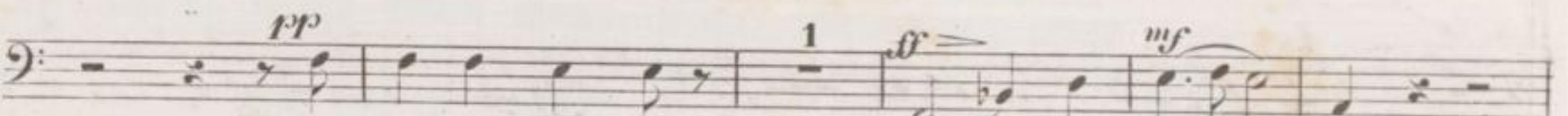
vom Himmel kommt es,

zum Himmel



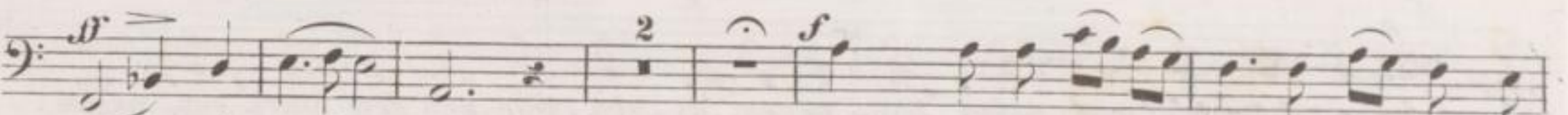
steigt es, zum Himmel, zum Himmel steigt es,

und wieder nieder



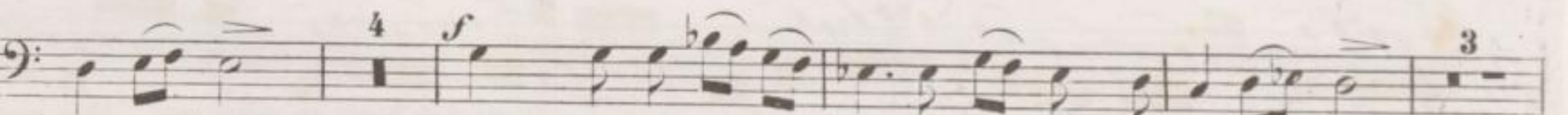
zur Er = de muss es,

e = = wig wech = = selnd,



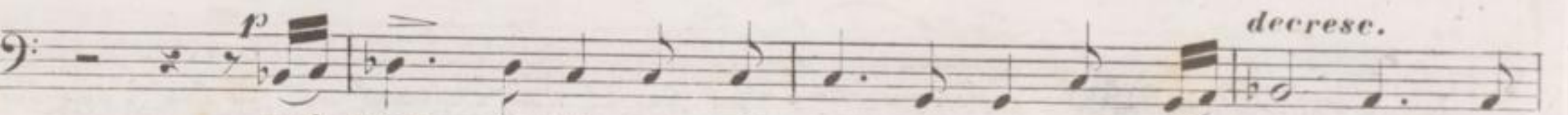
e = = wig wech = = selnd,

Strömt von der ho = hen, steilen Felswand der

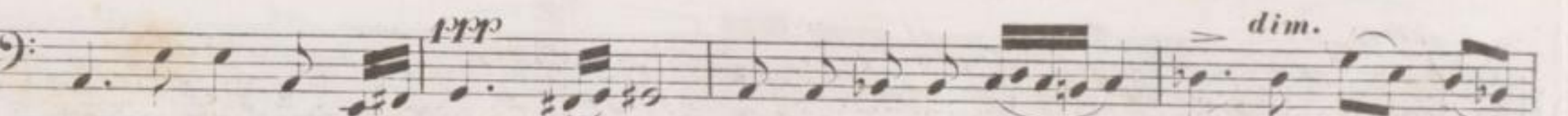


rei = ne Strahl,

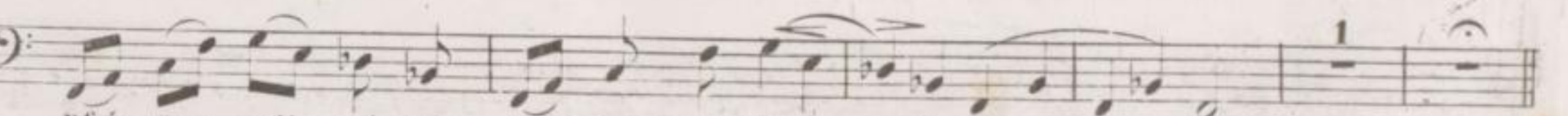
strömt von der ho = hen stei = len Felswand der rei = ne Strahl,



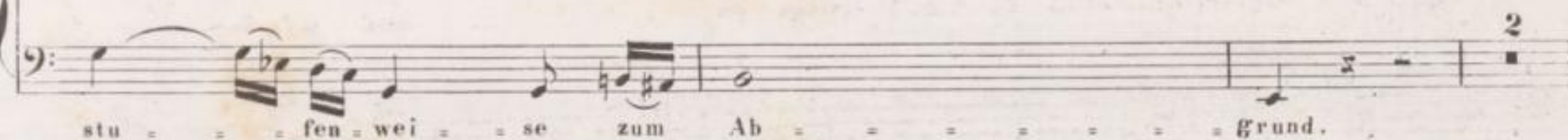
und leicht em = pfangen wallt er verschleiernd leis = rau = schend zur



Tie = fe nie = der, und leicht em = pfan = gen zur Tiefe nie = = der, und leicht em =



pfan = gen wallt er leis = rauschend zur Tie = fe nie = = der,

Basso 3^o.*Un poco più moto.*

Basso 3^{te}.

poco a poco decresc.

3

mf

schäumt er un-mu-thig und stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig und

poco a poco decresc.

schäumt er un-mu-thig und stu-fen-wei-se, schäumt er un-mu-thig und

pp

stu-fen-wei-se zum Ab-grund, schäumt er un-mu-thig zum

pp

stu-fen-wei-se zum Ab-grund, schäumt er un-mu-thig zum

Ab-grund.

Ab-grund.

p

Im flachen Bee-te schleicht er das Wiesenthal hin, im

flachen Bee-te schleicht er das Wiesenthal hin, und in dem glat-ten See

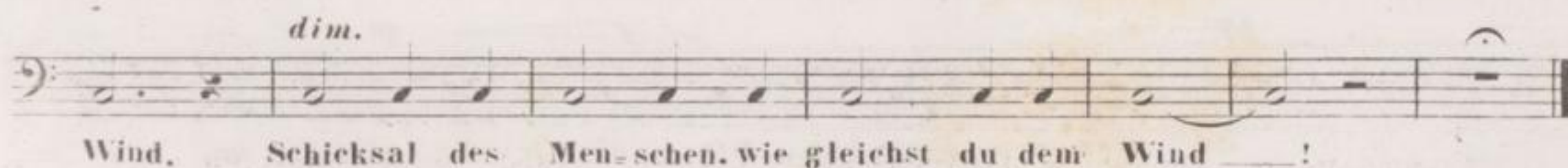
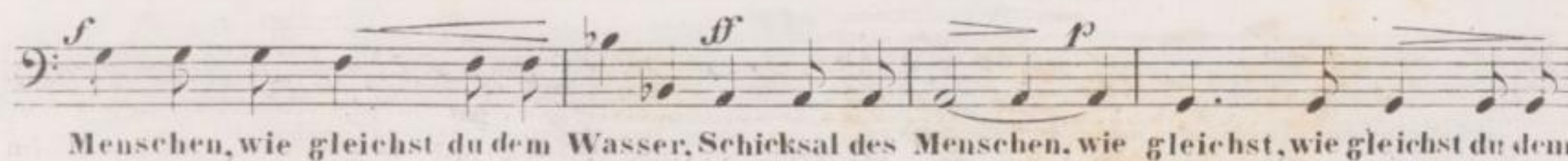
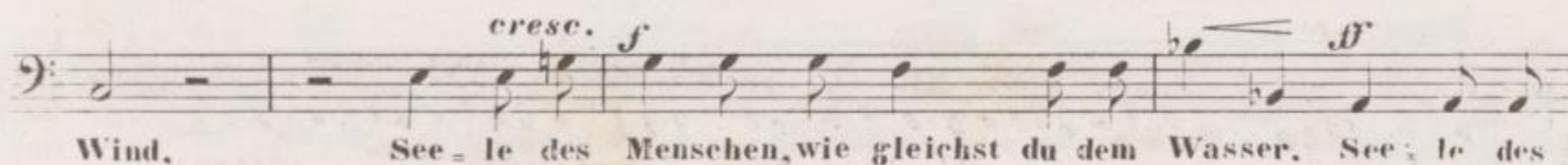
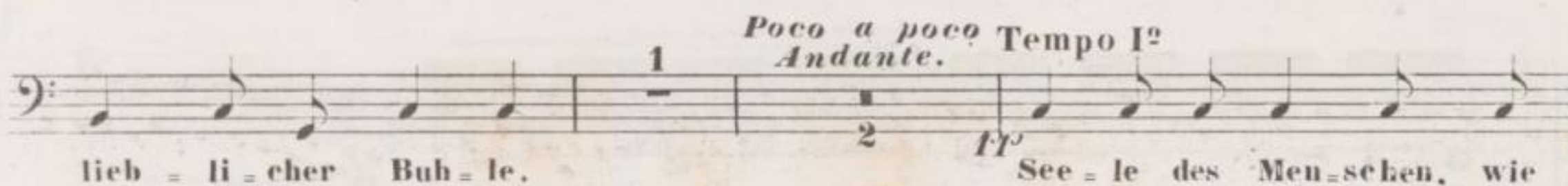
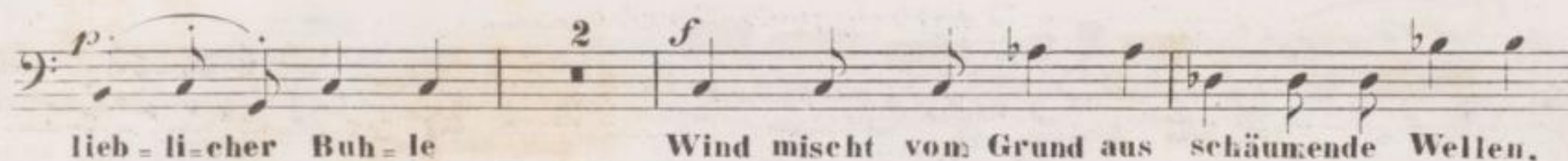
cresc.

pp *f* *p*

weiden ihr Antlitz al-le Gestir-ne, weiden ihr Antlitz al-le Gestir-ne.

pp *f* *p*

da wei-den ihr Ant-litz al-le Ge-stir-ne,

Basso 3^{te}.

Gesang der Geister

über den Wassern, v. Frz. Schubert.

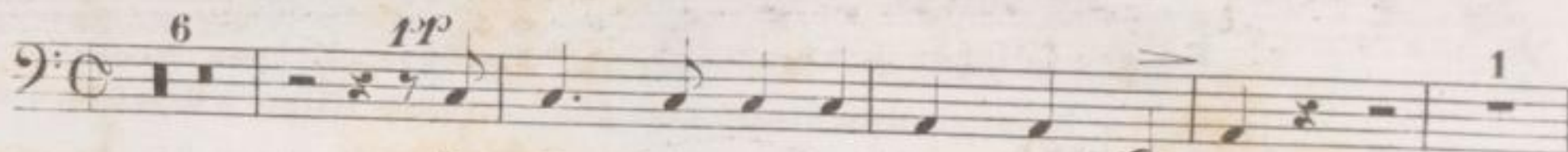
Basso 4^{to}.

1

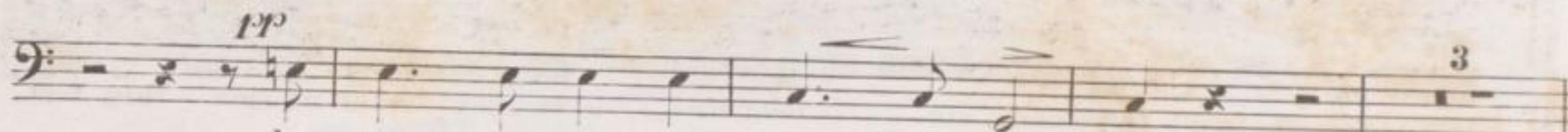
Op. 167.

Gedicht, v. Goethe.

Adagio
molto.

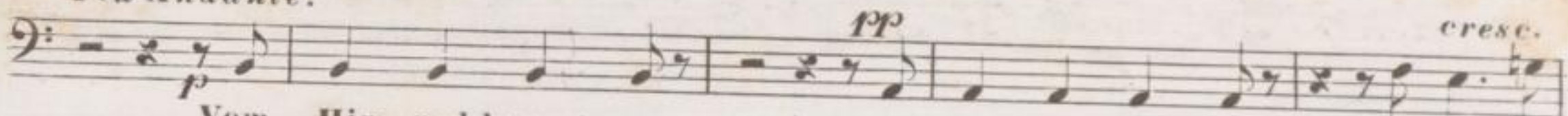


Des Menschen Seele gleicht dem Was-ser,

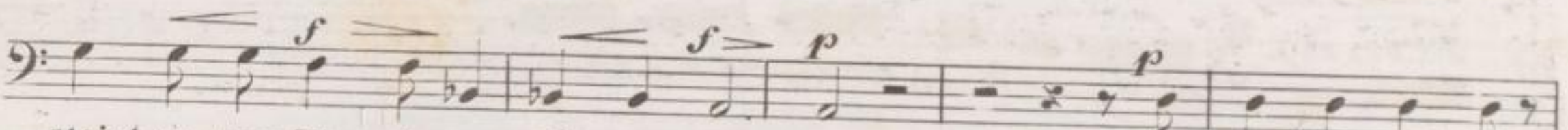


des Men-schen See-le gleicht dem Was-ser!

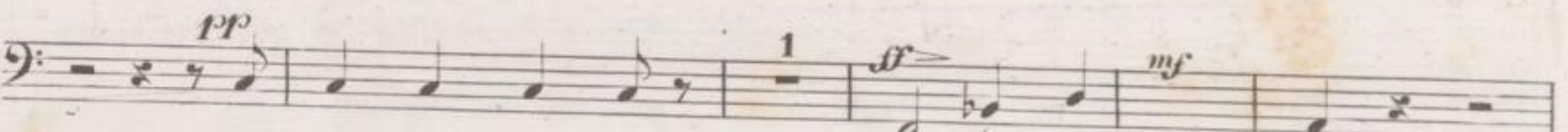
Piu Andante.



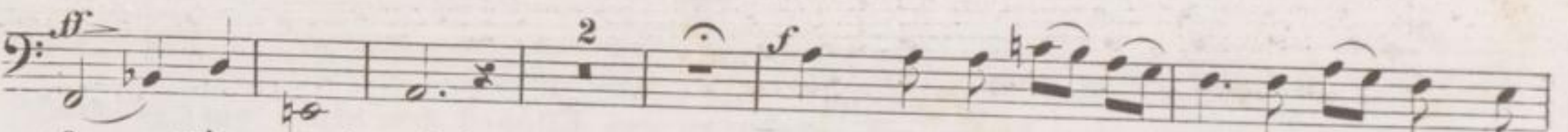
Vom Him-mel kommt es, vom Himmel kommt es, zum Himmel



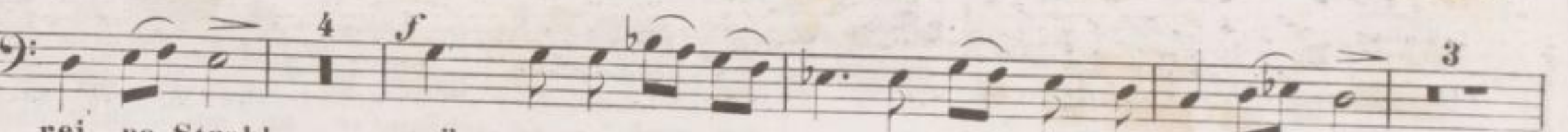
steigt es, zum Himmel, zum Himmel steigt es, und wieder nie-der



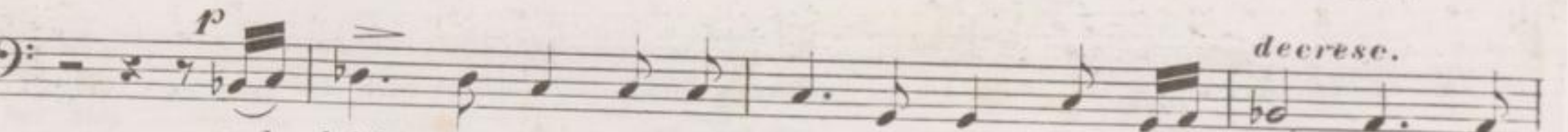
zur Er-de muss es e-wig wech-selnd,



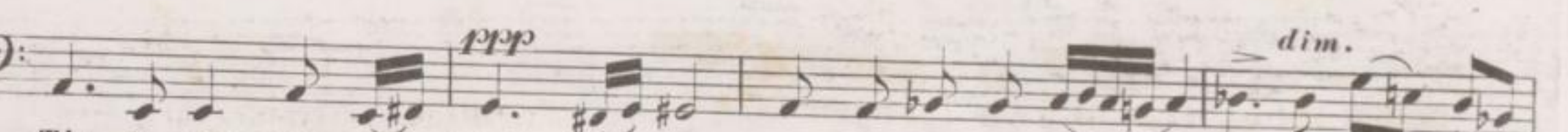
e-wig wech-selnd. Strömt von der ho-hen, steilen Felswand der



rei-ne Strahl, strömt von der ho-hen, steilen Felswand der rei-ne Strahl,



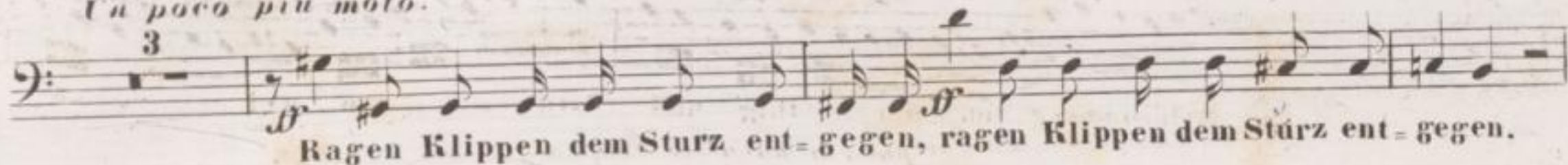
und leicht em-pfangen wallt er ver-schleiernd leis-rau-schend zur



Tie-fe nie-der, und leicht em-pfan-gen zur Tiefe nie-der, und leicht em-



pfan-gen wallt er leis-rau-schend zur Tie-fe nie-der.

Basso 4^{to}.*Un poco più moto.*

Basso 4^{to}.

3

poco a poco decresc.

mf ge = gen. schäumt er un = mu = thig und stu = fen = wei = se,
poco a poco decresc.
mf schäumt er un = mu = thig und stu = fen = wei = se,

pp schäumt er un = mu = thig und stu = fen = wei = se zum Ab =
pp schäumt er un = mu = thig und stu = fen = wei = se zum Ab =

grund, schäumt er un mu thig zum Ab =
 grund, schäumt er un mu = thig zum Ab =

3 grund. Im fla = chen Bee = te schleicht er das Wie = sen = thal
 grund

hin, im flachen Bee = te schleicht er das Wie = senthal hin, und

cresc.
pp in dem glat = ten See weiden ihr Ant = litz al = le Gestirne weiden ihr Antlitz

pp al = le Gestir = ne, *f* da weiden ihr Ant = litz *p* al = le Gestir = ne

Basso 4^{te}.

pp in dem glat = ten See, wei = len sich die Ge = stir = ne.

Piu mosso. *f* Wind mischt vom Grund aus schäumende Wellen, Wind ist der Wel = le *cresc.*

p lieb = li = cher Buh = le *f* Wind mischt vom Grund aus schäumende Wel = len.

Wind mischt vom Grund aus schäu = mende Wel = len, Wind ist der Wel = le *p*

Poco a poco Tempo 1^o
Andante. 1 lieb = licher Buh = le. See = le des Menschen, wie gleichst du dem Was =

ser! Schick = sal des Men = schen, wie gleichst, wie gleichst du dem Wind,

cresc. f See = le des Menschen, wie gleichst du dem Wasser, See = le des Menschen, wie *ff* *p*

gleichst, wie gleichst du dem Wind *cresc. f* See = le des Menschen, wie gleichst du dem

Wasser, Schicksal des Menschen, wie gleichst, wie gleichst du dem Wind, *ff* *p*

dim. Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind ____!